



Der Freizeitführer
für den Landkreis Altötting

„Was machen wir heute?“

Eislaufen Kino Natur Theater Wandern Radfahren Kultur



NATUR

KULTUR

SPORT

VERANSTALTUNGEN



mit Tipps für Tagesausflüge in jeder Jahreszeit



Der Freizeitführer
für den Landkreis Altötting

„Was machen wir heute?“



Wandern / Spazieren



Radweg



Theater



Sehenswürdigkeit



Ausstellung / Galerie



Essen



„Das machen wir heute!“



TAGES-TIPPS FÜR JEDE JAHRESZEIT ab Seite 6



KULTUR

Führungen.....	17
Museen.....	24
Galerien.....	34
Theater.....	36
Lesen.....	39



NATUR

Naturerlebnis.....	42
Lehrpfade.....	48
Denkmäler.....	52
Naturkunstwerke	53



VERANSTALTUNGEN

Feste.....	55
Märkte.....	57
Fasching.....	59
Bühnen.....	60
Festivals.....	62
Kino.....	63



SPORT

Baden.....	65
Wintersport.....	70
Golf.....	71
Klettern.....	72
Bogenschießen ..	73
Tennis/Squash	73
Kegeln.....	74
Fitness.....	75
Fun.....	76
Radeln.....	77
Reiten.....	78
Ballonfahren	81





Liebe Landkreisbürger, Nachbarn und Urlaubsgäste,

das Foto zeigt mich beim Fischen, das meine zweitliebste Freizeitbeschäftigung ist. Meine liebste Freizeitbeschäftigung ist, selbstverständlich nach meiner Familie, das Holzfällen. Mir ist schon klar, dass das nur einige Wenige zum einen mögen und zum anderen auch die Möglichkeit haben, eigene Bäume zu fällen.

Sie werden in dieser Broschüre Altbekanntes und Bewährtes wiederfinden. Sie finden aber bestimmt auch Freizeitmöglichkeiten, von denen Sie bisher nicht wussten, dass diese in unserem Landkreis möglich sind.

Machen Sie Ihre ganz persönliche Entdeckungsreise durch den Landkreis, egal, ob Sommer oder Winter, ob draußen oder drinnen, ob alleine, mit der Familie oder mit Freunden.

Viel Spaß, beim Entdecken der vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, die unser Landkreis bietet
wünscht Ihnen Ihr

Erwin Schneider
Landrat



Radwanderwege



Romantische Reise ins Mittelalter





Klosterbesichtigung, Plättenfahrt und Rundgang auf der längsten Burg Europas



Salzschifftour

Wandeln Sie auf den Spuren der Salzfertiger und genießen Sie eine unvergessliche Fahrt auf den „Plätten“, den nachgebauten Salzschifferkähnen, auf welchen früher das Salz – das „weiße Gold“ – von Hallein nach Burghausen transportiert wurde. Gleiten Sie vorbei an Wäldern, Kirchen und Mühlen, durch die unberührte Natur des romantischen Salzachtals. Ab Raitenhaslach (ca. 1/2 Std.) – 6 Euro pro Person.

Kloster Raitenhaslach

Ein echter Geheimtipp, den wirklich noch kaum jemand kennt, ist das Kloster Raitenhaslach. Das ehemalige Kloster ist ein historischer Ort, an dem man sich 200 Jahre zurück versetzt fühlt und wo man denkt, es tritt gleich ein Mönch aus dem Prälatenstock. Die Mischung aus den prunkvollen Barockornamenten und der Ursprünglichkeit und Originalität der Räume hat etwas ganz Besonderes. Besondere Juwelen sind sicherlich die Klosterkirche, der Steinerner Saal und das Papstzimmer, um das sich eine

geheimnisvolle Geschichte rankt. Ein Besuch des ehemaligen Klosters Raitenhaslach und der wunderschönen barocken Klosterkirche lohnt immer. Das Kloster Raitenhaslach war schon Filmkulisse für eine Folge des „Bullen von Tölz“. Die Führung dauert ca. 1 1/2 Stunden (Preis auf Anfrage).

Historische Burgführung

Bei einem Bummel durch die sechs Burghöfe werden Sie von einem Gästeführer in historischem Gewand begleitet, der Sie über Geschichte und Geschichten, Erstaunliches, Tragisches und Amüsantes aus einem Jahrtausend Burghauser Burg informiert. Preis pro Gruppe (Dauer der Führung ca. 1 1/2 Stunden) 55 Euro (bis 25 Personen, jede weitere Person zahlt 3 Euro).

Burghauser Touristik GmbH
 Stadtplatz 112, 84489 Burghausen
 Telefon 08677 887-140 /-141, Fax 08677 887-144
 touristinfo@burghausen.de
 www.burghausen.de



Ein Sommertag für die ganze Familie



„Was machen wir heute?“

DER FREIZEITFÜHRER FÜR DEN LANDKREIS ALTÖTTING



Markt am Inn – Baden, Biken, Beten Papst Benedikt XVI. und seine Heimat



Auf den Spuren von Papst Benedikt XVI.

Begeben Sie sich auf die Spuren von Papst Benedikt XVI. und entdecken Sie mit Ihrer Familie mit dem Rad oder zu Fuß Markt am Inn, den Geburtsort des Heiligen Vaters.

Vom Inn – bzw. Benediktradweg kommend, können Sie abwechslungsreiche und erholsame Naturgebiete, wie die alte Poststraße oder das angrenzende Naturschutzgebiet mit der Dachlwand, radelnd an sich vorbeiziehen lassen, bevor Sie am Vormittag in Markt eintreffen. Direkt am Marktplatz, vis a vis des Geburtshauses des Heiligen Vaters, treffen sich hier Radler und Wanderer zu einer kleinen Verschnaufpause im Café am Rathaus.

Gestärkt machen Sie sich nun auf, die ersten Lebensjahre von Papst Benedikt XVI. zu entdecken. Im Geburtshaus des Papstes erleben Sie eine tiefgehende Betrachtung des Lebens als Geschenk, verwurzelt in Familie und Glauben. Kinder haben die Gelegenheit, sich mit einem „Kinderführer“, einem auf Kinder ausgerichteten Museumsheft, selbstständig das Leben des Papstes zu erschließen. Spezielle Themen- und Kinderführungen nach Anmeldung, wie auch das Verweilen in der Taufkirche St. Oswald vor dem Taufstein des Heiligen Vaters geben Zeugnis der ersten Lebensschritte des Papstes und laden Sie mit Ihren Familien ein, sich mit der Frage nach dem „Woher komme ich?“ zu beschäftigen.

Dauer der Besichtigung: ca. 1 ½ Stunden, **Eintrittspreis im Geburtshaus:** 3,50 Euro pro Erwachsener, Kinder bis 12 Jahre frei, Familienkarte 7 Euro

Marktler Badeseen und Wanderweg nach Leonberg

Ausgehend vom Marktplatz können Sie nach Lust und Laune die hiesigen Naturschätze entdecken. Rund 1,5 km vom Marktplatz entfernt liegt der Badeseen mit einer Gesamtlänge von ca. 1,2 km. Dieser Natursee erwärmt sich im Sommer schnell und ist mit einem eigenen Kinderbereich und Spielplatz bestens geeignet für Familien.

Auf Ihrem Weg kommen Sie nach ca. 1 km Richtung Perach zum ausgeschilderten Wanderweg nach Leonberg. Nun geht es zu Fuß weiter. Nach der Überquerung eines Baches beginnt der Aufstieg. Nach ca. 30 Minuten Gehzeit erreichen Sie das Aussichtsplattform mit Blick über das Inntal. An klaren Tagen können Sie die Alpenkette vom Dachsteingebiet bis zu den Allgäuer Alpen genießen. Der Wanderweg führt Sie vorbei an der „Bärenhöhle“ bis zur Leonberger Kirche. Sie ist dem heiligen Sebastian, dem Patron der Pestkranken gewidmet und war die ehemalige Burgkapelle der Leonberger Grafen.

Nach 10 Minuten erreichen Sie den Leonberger Biergarten. Hier können Sie Ihren Tag in Markt bei einer zünftigen Brotzeit ausklingen lassen.

Tourismus und Begegnung Markt GmbH
Marktplatz 1
84533 Markt
Telefon 08678 748820
tourismus@markt.de
www.markt.de

Alpenpanorama der Kobler Höhen



Rathaus



Janisch-Siedlung



Schnabling



Mörner Eiche

Naturdenkmäler, Kultur und Gastlichkeit

Alzauen bei Garching

Pfarrkirche Hart



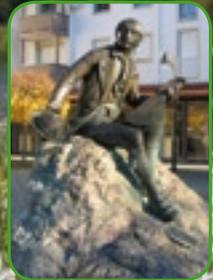
Schloß Wald



St. Nikolaus



Wirtssepperl Brunnen



„Was machen wir heute?“

DER FREIZEITFÜHRER FÜR DEN LANDKREIS ALTÖTTING



Radtour rund um Garching a. d. Alz (ca. 25 km)

Vom **Rathaus in Garching a. d. Alz** aus führt der architekturgeschichtlich interessante Radweg durch die **Janisch-Siedlung**, die nach dem königlichen Baurat und Ehrenbürger Karl Janisch benannt ist. Sie zählt zu den schönsten deutschen Gartenstädten des 20. Jahrhunderts. Die Siedlung wurde zwischen 1921 und 1924 nach Plänen des Schweizer Architekten **Otto Rudolf Salvisberg** erbaut und ist daher von städtebaulicher Bedeutung.

Heute teilt die Bundesstraße 299 die Janischsiedlung und den zugehörigen Janischplatz. Der mittige Janischplatz war ursprünglich das von mehreren Seiten erschlossene Zentrum der Siedlung, welche sich nicht nur durch die ringartige Bebauung mit Geschoßwohnungsbauten und Reihenhäusern auszeichnete. Auch ein eigenes Schulgebäude sowie diverse Läden für den täglichen Bedarf fanden sich hier. Noch heute weitgehend erhalten sind die zahlreichen Gartenparzellen der Häuser, die den Bewohnern früher als zusätzliche Versorgungsgrundlage dienten.

Von der Janichsiedlung führt die Radtour weiter nach **Schnabling zur Kirche St. Ulrich**. Das Bauwerk aus dem 10. Jahrhundert wird im Volksmund als ältestes Gotteshaus der Gegend beschrieben. Hier bietet sich bei schönem Ausblick über Garching und das Alztal Gelegenheit für eine kurze Rast an.

Über den Weiler Kaindl geht es durch das romantische Mörntal zum Naturdenkmal „**Mörner Eiche**“.

Nächste Station ist **Mauerberg** mit seiner gotischen Kirche aus dem Jahr 1484. Danach erwarten Sie entlang des Radweges die **geologischen Orgeln** in Oberschroffen, die neubarocke Pfarrkirche zur Heiligen Familie in Hart a. d. Alz, sowie die evangelische Versöhnungskirche in Hartfeld aus dem Jahr 1966/67.

Von dort führt Sie die Radtour zum **Schloss in Wald a. d. Alz** mit seiner romantisch gelegenen Kapelle St. Erasmus. Wegen ihrer Abgeschiedenheit erreichte die Schlosskapelle, die seit 1909 Pfarrkirche ist, nie die kunsthistorische Beachtung, die sie allein schon wegen ihres Grundrisses genießen sollte:

Die L-förmige Anlage setzt sich zusammen aus einem kreuzgratgewölbten Langhaus aus dem Ende des 17. Jahrhunderts und einem längeren, tonnengewölbten Stüchkappen von 1837, die jeweils einschiffig sind. Diese architektonische Rarität wird zudem durch zwei sich ergänzende Freskenzyklen von 1762 und 1930 bereichert.

Ein weiterer lohnender Abstecher führt Sie zur **Kobler Höhe** (532 Meter), die durch eine eiszeitliche Altmoräne östlich des Schlosses entstand. Der schöne Aussichtspunkt bietet einen beeindruckenden Rundblick über das Alztal, bis hin zu den Alpen. Schautafeln bieten zudem genaue Informationen und Beschreibungen zur Alpensilhouette.

Zurück in Garching beeindruckt die **Nikolauskirche**, dank ihrer Neugestaltung 2007/2008, mit einem Licht durchfluteten Kirchenraum, der in einem blauen Farbfenster sein Zentrum findet. Wo früher fast 30 Jahre lang das Bild des Kirchenpatrons St. Nikolaus hing, mündet der Altarraum nun in eine, in verschiedenen Blautönen gehaltene Farbkombination, die Kirchenbesuchern Ruhe und Tiefe vermittelt.

Die Radtour endet am Garchinger Rathaus. Hier lädt der **Brunnenhof** mit dem Wirtsseppel-Brunnen zum Verweilen ein. Zudem lädt das **Museum für Vor- und Frühgeschichte** neben dem Rathaus zu einem Besuch und gewährt einen Einblick in die frühen Entwicklungsstufen der regionalen Besiedlung. (Öffnungszeiten siehe unten.)

Gemeinde Garching a. d. Alz
Rathausplatz 1, 84518 Garching a. d. Alz
Telefon 08634 621-0

Museum für Vor- und Frühgeschichte
(archäologische Sammlung a.d. Mittleren Alz)
Nikolausstraße (am Rathaus)

Öffnungszeiten:

von April bis einschließlich Oktober
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von
10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung über
Herrn Richard Demmel
Telefon 08634 8434

Pilgertag in Altötting





Heilige Messe, Stadtführung, Filmvorführung und Schatzkammer

(möglich samstags von Mai - Oktober)



Altötting ist seit über 1250 Jahren geistliches Zentrum Bayerns und über 500 Jahre bedeutendster Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum. Ziel der jährlich mehr als eine Million Pilger und Besucher ist die „Schwarze Muttergottes“ im Oktogon der Gnadenkapelle. In seinem Inneren gegenüber der prächtig verzierten Altarnische mit dem gotischen Gnadenbild birgt er in kunstvoll verzierten silbernen Urnen die Herzen der bayerischen Herzöge, Könige und Kurfürsten. Aufgrund der besonderen Verbundenheit von Volk und Landesherren mit der Wallfahrt zu „Unserer Lieben Frau“ hat das Heiligtum den Beinamen „Herz Bayerns“ erhalten. Ein zweites wichtiges Pilgerziel ist die Kapuzinerkirche St. Konrad mit dem Reliquien-schrein des vor 75 Jahren heilig gesprochenen Pfortnerbruders Konrad von Parzham.

10:00 Uhr: Heilige Messe

Teilnahme an der Heiligen Messe in der Gnadenkapelle.

11:00 Uhr: Stadtführung

Teilnahme an der Stadtführung auf den Spuren Papst Benedikts XVI. Geschulte Stadtführer erklären die geschichtliche Entwicklung des Ortes und der Wallfahrt, zeigen die eindrucksvollen Kirchen rund um den Kapellplatz und informieren über Papst Benedikt XVI. und Altötting (Dauer 90 Minuten, Preis 3 Euro pro Person).

13:00 Uhr: Bruder-Konrad-Film im Marienwerk

Anlässlich der Heiligsprechung Bruder Konrads vor 75 Jahren wird heuer auch der Bruder-Konrad-Film über das Leben und Wirken des Heiligen gezeigt. (Dauer ca. 40 Minuten). Alternativ wird um 14:00 Uhr der historische Marienfilm von Anton Kutter aus dem Jahr 1950 gezeigt oder es kann die Dioramenschau von Reinhold Zellner im Untergeschoss des Marienwerkes besichtigt werden.

Nachmittags: Besichtigung der Museen

wie z.B. die Neue Schatzkammer im Haus Papst Benedikts XVI. mit dem berühmten „Goldenen Rössl“ (Neueröffnung am 1. Mai 2009) oder des Monumental-Rundgemäldes „Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi“ sowie der Mechanischen Krippe.

20:00 Uhr: Vorabendmesse

(ab Anfang September bereits um 19:00 Uhr)

Besuch der Vorabendmesse in der Basilika St. Anna mit anschließender Lichterprozession.

Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
Kapellplatz 2a
84503 Altötting
Telefon: 08671 5062-19 oder -38
info@altoetting-touristinfo.de
www.altoetting.de



Wintervergnügen für Jung und Alt



Rodeln, Entspannen und Bummeln

Ob Schlittenfahren, Eislaufen, Eisstockschießen oder Langlaufen – im Holzland ist für jeden Wintersportfan etwas dabei.

Ein riesiger Spaß ist für die Kinder das Rodeln auf dem Schlittenberg in Holzen. Eisprinzessinnen und Eishockeyfans verbringen den Vormittag lieber auf dem Reischacher Badensee beim Eislaufen oder Eisstockschießen. Zudem wird in der Gemeinde Reischach bei Schnee eine Langlaufloipe gespurt. Diese beginnt an der Kreisstraße AÖ 11 am Ortsbeginn von Reischach in Richtung Wald bei Winhöring. Die ca. 6 km lange Loipe führt auf einem Rundweg über Wissersdorf, Watzenberg und Hoheneck wieder zurück nach Reischach. Falls der Winter wieder einmal wenig Schnee und kaum kalte Tage bietet, ist die Keltenhalle in Burgkirchen mit ihrem Eislaufplatz eine gute Alternative.

Nach dem sportlichen Vormittag laden verschiedene Gaststätten zu einem leckeren Mittagessen ein.

Entspannen im Hallenbad

Aufwärmen und Erholen ist anschließend das Motto im Kreishallenbad in Neuötting. Die Kinderbade-landschaft, ein ruhiger und übersichtlich gestalteter Bereich für Eltern und ihre Kleinen, laden zum



Entspannen und Plantschen ein. Im 25 m langen Schimbecke kann die eine oder andere Runde geschwommen werden.

Bummel über den Tüßlinger Christkindlmarkt

Die besondere Atmosphäre des Tüßlinger Christkindlmarktes ist der gelungene Abschluss für einen schönen und abwechslungsreichen Familientag. In den urigen Holzhütten, im Schlosshof, hinter dem Pferdestall, in den alten Gewölben und im Park zeigen viele Kunsthandwerker ihre liebevoll hergestellten Waren. Neben leckeren Köstlichkeiten erwartet Sie ein reichhaltiges kulturelles Programm mit Jagdhornkonzerten, Weihnachtsmusik, Kindermärchen und Bastelstube.





Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt

Kultur

Führungen Museen Galerien Theater Lesen

Führungen

ALTÖTTING



Altötting - Herz Bayerns

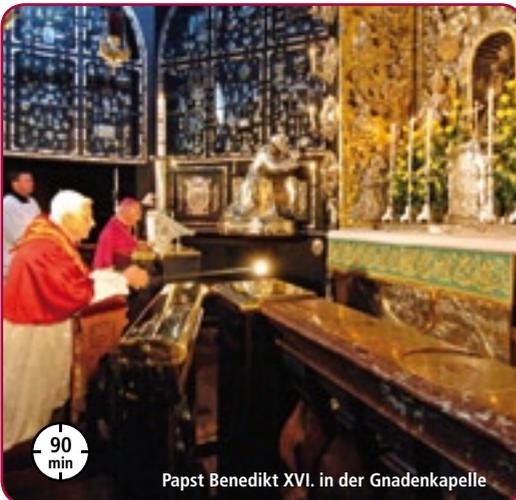
Führungen in Altötting

Stadtführung auf den Spuren Papst Benedikt XVI.

Lernen Sie die Sehenswürdigkeiten Altöttings näher kennen. Geschulte Führer erklären die geschichtliche Entwicklung des Ortes und der Wallfahrt im Verlauf der Jahrhunderte. Besichtigt werden die eindrucksvollen Kirchen und Profanbauten rund um den Kapellplatz mit ihren bedeutenden Kunstwerken.

Stadtführung für Einzelpersonen von Mai bis Oktober jeden Samstagvormittag. Treffpunkt um 11.00 Uhr. Dauer: 90 Minuten, 3 Euro pro Person.

Stadtführungen für Gruppen Ganzjährig, Dauer: 90 Minuten, Preis: 42 Euro für eine Gruppe bis zu 35 Personen, fremdsprachige Führung: 47 Euro, auf Anfrage im Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting. Die Stadtführung ist möglich in deutsch, englisch, italienisch, polnisch, französisch und spanisch.



90
min

Papst Benedikt XVI. in der Gnadenkapelle

Altöttinger Orgelspaziergang

Orgelspaziergang mit Besichtigung, Erklärung und Spiel der berühmten Orgeln inklusive Orgelkonzert des Altöttinger Stiftskapellmeisters oder Stiftsorganisten in der Basilika St. Anna. Für Gruppen bis 35 Personen ganzjährig möglich. (Dauer: 90 Minuten, Preis: 69 Euro / Gruppe)

Kunsthistorische Führungen

Kunsthistorische Führungen mit Herrn Dr. Phil. Stefan Schmitt M.A. zu folgenden Themen (Dauer 90 Minuten, Preis 61 Euro / Gruppe):

- Mittelalterliche Kunst in Altötting
- Barock in Altötting
- Kunst um 1900:
Altötting in der „Belle Epoque“

- Die Sprache der Bilder:

Christliche Ikonographie in Altötting

Führungen auf Anfrage im Wallfahrts- und Verkehrsbüro

Führung im Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi

Tonbandgestützte Führung alle 20 Minuten. Die Führung ist auch in englisch und italienisch verfügbar. Weitere Informationen beim Panorama Altötting (Tel. 08671 6934).

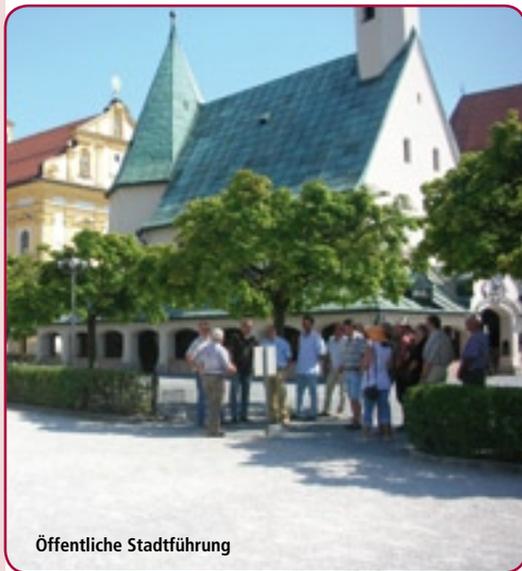
Führung durch die Neue Schatzkammer – Haus Papst Benedikt XVI.

Nach der Neueröffnung Mitte Mai 2009 sind Führungen auf Anfrage bei der Bischöflichen Administration (Tel. 08671 5166) möglich.

Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
Kapellplatz 2a, 84503 Altötting
Telefon 08671 5062-19 und -38
www.altoetting.de

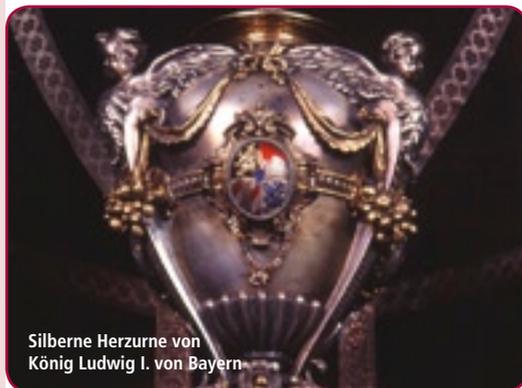


90
min



Öffentliche Stadtführung

„Tod von Eding“
in der Stiftspfarrkirche



Silberne Herzurne von
König Ludwig I. von Bayern

BURGHAUSEN



Die längste Burg Europas



Burg zu Burghausen

Vor über 500 Jahren lebten hier die Familien der niederbayerischen Wittelsbacher Herzöge, zuletzt die durch die Landshuter Hochzeit bekannte Herzogin Hedwig. Heute ist sie Heimat so manches Burghausers und dreier Museen, sowie einer Galerie.

Die Burg ist Namensgeber und herausragendes Wahrzeichen der wunderschönen Stadt – eine „Art Stadtkrone und beherrschende Trutzfeste zugleich“. Mit 1.043 m ist sie die längste Burganlage Europas.

Bei einem Spaziergang durch die sechs Burghöfe, die sich wie eine Perlenkette aneinander reihen, fühlen Sie das mittelalterliche Flair. Vertiefen können Sie die zahlreichen Eindrücke bei einer Burgführung, einem Besuch der Museen oder beim Verweilen an einem der malerischen Winkel der Burg.

Öffentliche Führungen für Einzelpersonen und kleine Gruppen: Ostern bis Oktober samstags, sonn- und feiertags 11.00 Uhr und 14.00 Uhr. Treffpunkt: Curaplatz, direkt am Burgeingang (4 Euro/Person).



Burghausener Touristik GmbH
 Stadtplatz 112, 84489 Burghausen
 Telefon 08677 887-140 /-141
 Fax 08677 887-144
 touristinfo@burghausen.de
 www.burghausen.de

Burghauser Burg- und Themenführungen*

90 min

Klassische Burgführung

Bei einem Bummel durch die sechs Burghöfe erfahren Sie Geschichte und Geschichten aus einem Jahrtausend Burghauser Burg. Führung durch die Außenanlagen der längsten Burganlage Europas (1.043 m).
Treffpunkt: Curaparkplatz

90 min

Historische Burgführung

Bei einem Bummel durch die sechs Burghöfe werden Sie von einem Gästeführer in historischem Gewand begleitet, der Sie über Geschichte und Geschichten – Erstaunliches, Tragisches und Amüsantes aus einem Jahrtausend Burghauser Burg informiert.
Treffpunkt: Curaparkplatz

90 min

Das Leben der Frau im Mittelalter

Eine Führung mit Schwerpunkt auf die Lebensumstände der Frauen auf der Burg. Wie kleideten sich die Damen? Was wurde gekocht?
Treffpunkt: Curaparkplatz

90 min

Burghauser Burg als Festungsanlage

Ein nicht nur für Herren interessanter Gang über die nie eroberte Burg, welche vor 500 Jahren als modernste Wehranlage Mitteleuropas galt. Treffpunkt: Curaparkplatz

90 min

Hexen, Huren, Heilige

Verehrung oder Verfolgung? Ein schmaler Grat im Leben entschied oft das Schicksal der Menschen in früherer Zeit. Treffpunkt: Curaparkplatz

Historische
Burgführung

90 min

„Schaurig schöne Grusel- und Gespenstergeschichten“ Kindergespensterführung

Ein Gang bei Dunkelheit mit Laternen zu geheimnisvollen Plätzen auf unserer Burg, für Kinder von 8-12 Jahren. Da die Führung draußen stattfindet, bitte entsprechende Kleidung und Schuhe anziehen!
Treffpunkt: Kiosk vor der Hauptburg (Waffenplatz)

90 min

„Ging der kleine Ritter auch zur Schule?“

Führung durch die Burg für Kinder im Grundschulalter, die sich auf die Neugierde der Kinder einlässt und wichtige Fragen aus Kindermund klärt, wie „Wie steigt der Ritter in die Rüstung?“ oder „Was lernte ein Bub, was ein Mädchen?“
Treffpunkt: Curaparkplatz

150 min

Kombiführung „Der kleine Ritter“ und „Das lebendige Museum“

Spannende Führung durch die Burg für Kinder im Grundschulalter, kombiniert mit einem Besuch im Stadtmuseum in der mittelalterlichen Hauptburg. Hier können sich die Kinder bei bestimmten Themen aktiv beteiligen.
Treffpunkt: Curaparkplatz

Ein besonderes Vergnügen und vor allem eine Erleichterung für so manchen Gast bietet eine Fahrt mit dem Burghauser Burgpendel, der Burgbesucher zwischen Curaparkplatz und Hauptburg befördert. Bei der Fahrt mit dem Burgpendel erfahren die Gäste Kurzinformationen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Burg. Fahrtrieb: voraussichtlich April-Oktober, Fahrzeiten: www.burghausen.de/tourismus, Preis/einfache Strecke: 1 Euro pro Person



Burgpendel



Die Burghausener Altstadt*

Von oben von der Burg aus fällt der Blick auf die mittelalterliche Altstadt, die als Ensemble unter Denkmalschutz steht. Farbenfroh grüßen die für das Inn-Salzach-Gebiet typischen Bürgerhäuser mit ihren über die Dachhöhe gezogenen Giebelmauern und reicher Fassadenzier.

Den prächtigen Stadtplatz prägen imposante, pastellfarbene Häuser, wie das Rathaus, das ehemalige Regierungsgebäude, das Tauffkirchen-Palais, sowie die Stadtpfarrkirche St. Jakob. In der Verlängerung findet man die Studienkirche St. Josef mit dem ehemaligen Jesuitenkolleg, dem heutigen Kurfürst-Maximilian-

Gymnasium, wo auch schon Ludwig Thoma die Schulbank gedrückt hat. Die gemütlichen, bayerischen Biergärten rund um den Stadtplatz laden zur Verschnaufpause ein.

Südseitig mündet der Stadtplatz in die Gröben, die ehemalige Handwerkerstraße und heutige Künstlergasse und Fußgängerzone mit zahlreichen liebenswerten Läden und Straßencafés. Bei der jedes Jahr stattfindenden internationalen Jazzwoche haben sich hier viele bedeutende Jazzmusiker in Bronzeplatten verewigt.



Altstadtführung

Spaziergang, beginnend am Finanzamtsparkplatz, durch die Mautnerstraße, weiter durch die Gröben – Burghausens Fußgängerzone und Handwerkermeile – und rund um den Stadtplatz. Treffpunkt: Finanzamt.



Kurze Altstadtführung

Interessantes aus der Stadtgeschichte. Rund um den Stadtplatz, bis hin zum Kurfürst-Maximilian-Gymnasium. Treffpunkt: Löwenbrunnen vor dem Rathaus.



Die mittelalterliche Altstadt

Die Altstadt aus der Sicht von Kindern im Grundschulalter: Wie wohnte man in den Häusern am Stadtplatz, Feuergefahr, Salzhandel, Hochwasser, Handwerker. Treffpunkt: Finanzamtsparkplatz

Burghausener Touristik GmbH
 Stadtplatz 112, 84489 Burghausen
 Telefon 08677 887-140 /-141
 Fax 08677 887-144
 touristinfo@burghausen.de
 www.burghausen.de

***Gilt für alle Führungen:** Die maximale Gruppengröße ist begrenzt auf 25 Personen. Ab einer Gruppengröße von mehr als 25 Personen wird die Buchung eines zweiten Gästeführers empfohlen. Um die von Ihnen gewünschte Führung optimal für Sie organisieren zu können, wird um rechtzeitige Vorbestellung bei der Burghausener Touristik gebeten. Für Schulklassen gibt es alle Führungen zum jeweiligen Gruppenpreis, unabhängig von der Klassengröße. Alle Führungen sind auch abends mit Laternen gegen Aufpreis möglich. Führungen in englisch, italienisch, russisch und französisch gegen Aufpreis möglich.

*Prunk und Andacht***Kloster Raitenhaslach****Ältestes Zisterzienserkloster in Oberbayern**

Vor den Toren der Stadt Burghausen sind weitere Kunstschatze zu besichtigen, wie z.B. **das ehemalige Zisterzienserkloster Raitenhaslach** mit der über 800 Jahre alten Klosterkirche und **die Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt** in Marienberg.

Die Klosteranlage besteht aus dem „Alten Kloster“ mit der Klosterkirche und dem Wasserturm aus dem 16. Jahrhundert und aus dem „Neuen Kloster“ mit der barocken Bausubstanz nach 1752. Die Klosterkirche wurde im Jahre 1186 durch die Raitenhaslacher Zisterzienser geweiht. Der für damalige Zeiten gewaltige Bau mit dreischiffiger romanischer Pfeilerbasilika, einer Innenlänge von 60 Metern und einem bereits eingewölbten Hochschiff wurde im Jahr 1698 in eine barocke Wandpfeilerkirche umgebaut. Anlässlich des 600-jährigen Klosterjubiläums, 1743/46, erhielt die Kirche unter Abt Robert Pendtner die prunkvolle Barockausstattung. 1982 begann die fünf Jahre dauernde Gesamtrestaurierung der Klosterkirche, die seit dieser Zeit in neuem Glanz schöner denn je erstrahlt.

Das Kloster befindet sich seit 2004 im Besitz der Stadt Burghausen. Seitdem wurden die Außenanlagen neu gestaltet, die störenden Brauereieinbauten entfernt und ein Rundweg mit Freiflächen für wechselnde Kunstausstellungen angelegt. Führungen durch das Kloster sind auf Anfrage möglich.

Auf dem Weg nach Raitenhaslach grüßt die farbenfrohe, zweitürmige **Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt** in Marienberg von einem Hügel hoch über dem Fluss weit ins Land hinein. Sie wird auch „die Perle des Salztales“ genannt und gilt als eine der schönsten Rokokokirchen Bayerns. Dass dieses kirchliche Schmuckstück der Hl. Maria geweiht ist, wird schon beim Anstieg über die 53 Stufen deutlich. Die ersten drei versinnbildlichen Glaube, Hoffnung und Liebe, die folgenden 50 das Rosenkranzgebet.

Burghauser Touristik GmbH
 Stadtplatz 112, 84489 Burghausen
 Telefon 08677 887-140 /-141
 Fax 08677 887-144
 touristinfo@burghausen.de
 www.burghausen.de

BURGHAUSEN**Raitenhaslach****Marienberg**



MARKTL A. INN

Natur, Erholung und Papst Benedikt XVI.

Führungen in Markt und Umgebung

Die Pfarrgemeinde Markt ist landschaftlich herrlich gelegen zwischen Inn und Alz, hat zwei Naturschutzgebiete mit außergewöhnlicher Fauna und Flora, liegt direkt am Inntalradweg und lädt dazu ein, auf den Spuren Papst Benedikts XVI. zu wandeln.



Wallfahrten wie Papst Benedikt XVI.

Für Reisegruppen wird eine Wallfahrt auf einem alten Wallfahrerweg von Markt nach Altötting angeboten. Gehzeit 3 ½ bzw. Teilstrecke 2 ½ Stunden.



Kurzführung zur Geschichte des Marktes, seiner Gebäude und Sehenswürdigkeiten

wie Taufkirche St. Oswald, Benedikt-Säule und zur Baugeschichte des kurfürstlichen Mauthauses, Am Marktplatz 11, dem Geburtshaus des Hl. Vaters.

Führungen im Papsthaus werden separat durch die Stiftung Geburtshaus Papst Benedikt XVI. auf Anfrage angeboten.



Nikolauskirche Bergham

Führung durch den gotischen Tuffstein-Quaderbau am steilen Innufer. Die wunderschöne Aussicht vom Ortsteil Bergham auf den Markt ist unbedingt einen Besuch wert.



Leonberg, Leonberger Aussicht und Kirche St. Sebastian

Diese in den Zeiten der Pest erbaute Kirche mit dem Schutzheiligen St. Sebastian steht nur wenige Kilometer entfernt von Markt. Genau diese Kirche hat im Mittelalter schon einiges mitgemacht, da sie von einem Ort zum anderen transportiert wurde, ursprünglich diente sie als Burgkapelle einer Ritterburg.



Fremdsprachenführung in Englisch, Italienisch, Französisch

Die Führungen beinhalten Erklärungen zur Ortshistorie, Benediktsäule und der Kirche St. Oswald mit dem Taufstein des Hl. Vaters.



Tourismus und Begegnung Markt

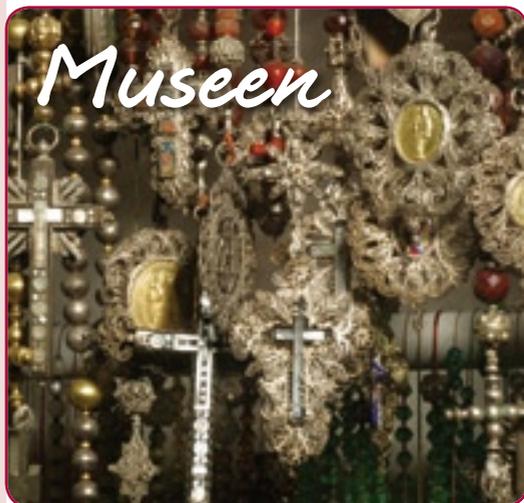
Marktplatz 1
84533 Markt
Telefon 08678 748820
www.marktl.de

Haus Papst Benedikt XVI. – Neue Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum

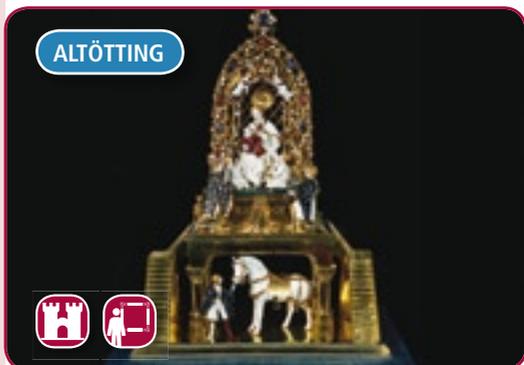
Am 15. Juli 2008 wurde mit dem ersten Spatenstich durch H. H. Diözesanbischof Wilhelm Schraml der Nachfolgebau für die „alte Schatzkammer“ in Altötting begonnen. Das Gebäude der Bischöflichen Administration, erbaut nach Plan von Enrico Zucalli (1674-77), wird durch einen Neubau erweitert. Das nun neu zur Verfügung stehende Raumangebot bietet die Möglichkeit, die Bestände der Schatzkammer, des Wallfahrtsmuseums und der Administration sinnvoll zusammenzuführen und neu zu präsentieren. Unter den Ausstellungsstücken finden sich kostbare Weihegaben, liturgische Geräte, Schmuck- und Erinnerungsstücke und kunstgeschichtlich wertvolle Exponate wie das „Füll-Kreuz“ einer Münchner Patrizierfamilie und auch das berühmte „Goldene Rössl“, ein 62 cm hohes Altärchen aus Gold, vergoldetem Silber und Email überzogenen Figuren und Edelsteinen. Das kostbare Werk ist um 1400 in den Hofwerkstätten zu Paris entstanden, wo gerade in jener Epoche die Goldemalldunst einen einzigartigen Höhepunkt erlebte.

Neueröffnung: 1. Mai 2009

Bischöfliche Administration der Kapellstiftung
Haus Papst Benedikt XVI. – Neue Schatzkammer
und Wallfahrtsmuseum, Kapellplatz 4,
Telefon 08671 5166, Fax 08671 12947
info.administration@bistum-passau.de
www.altoetting-wallfahrt.de



ALTÖTTING



Jerusalem Panorama

Beispiele der Kunstform des Panoramas (Rundblickgemälde) gibt es in Europa nur mehr wenige. Das denkmalgeschützte Panorama der Kreuzigung Christi in Altötting ist das einzige historische Großraum-Panorama Deutschlands (Leinwandfläche ca. 1200 m²). Sein Schöpfer ist Prof. Gebhard Fugel (1863–1939), ein Altmeister des Bibelbildes im 20. Jahrhundert.

Vom 1.03.–31.10. täglich von 9.00–18.00 Uhr

Vom 1.11.–28.02. Sa/So von 11.00–14.00 Uhr

Panorama Altötting
Gebhard-Fugel-Weg 10
84503 Altötting
Telefon 08671 6934
www.panorama-altoetting.de

ALTÖTTING





ALTÖTTING

Dioramenschau Altötting

Die 500-jährige Geschichte des Wallfahrtsortes wird dargestellt in 22 dreidimensionalen Großbildern mit über 5000 Figuren. Alle Großfiguren – künstlerisch aus Ton modelliert und von Hand kaschiert –, die plastisch gestaltete Landschaft und ein Höchstmaß an Geschichtstreue vermitteln einen lebendigen Eindruck der Wallfahrt nach Altötting.

Ostern bis Allerheiligen: Montag bis Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Freitag: 8.00–14.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 9.30–14.00 Uhr, Allerheiligen bis Ostern: Montag bis Donnerstag 8.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, Freitag 8.00–13.00 Uhr

Altöttinger Marienwerk
Kapellplatz 18, 84503 Altötting
Telefon 08671 6827, Fax 08671 881532



ALTÖTTING

Der Marienfilm

„Unsere Liebe Frau“

Der Film lässt in anschaulicher Weise den Besucher Altöttings die Geschichte des Wallfahrtsortes erleben.

Ostern bis Ende Oktober: Montag bis Donnerstag 11.00 und 14.00 Uhr, Fr. 11.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 11.00 und 14.00 Uhr.
Anlässlich der Heiligsprechung Bruder Konrads vor 75 Jahren wird im Jahr 2009 auch der Bruder Konrad Film von Ostern bis Ende Oktober von Montag bis Samstag um 13.00 Uhr gezeigt.

Altöttinger Marienwerk
Kapellplatz 18, 84503 Altötting
Telefon 08671 6827, Fax 08671 881532



ALTÖTTING

Mechanische Krippe

Die von Oberammergauer Meistern in den Jahren 1926-28 geschnitzten Figuren haben bis heute nichts von ihrer Eindringkraft verloren. Auf einer Fläche von ca. 25 m² sind die Geburt Christi und Alltagsszenen Bethlehems in lebendiger Bewegung dargestellt. Viele der 130 Figuren sind elektrisch angetrieben und beweglich.

März bis Dezember täglich 9.00–17.00 Uhr
Januar und Februar auf Anfrage.

Mechanische Krippe
Kreszentiaheimstraße 18
84503 Altötting
Telefon 08671 6653
www.mechanische-krippe.de

Haus der Fotografie

Dr. Robert-Gerlich-Museum

Bereits am Beginn der längsten Burgranlage Europas erwartet den Besucher ein Museum der besonderen Art. Das 1983 gegründete Fotomuseum mit den Ausstellungsschwerpunkten Geschichte der Fotografie in Bild und Technik, Stadtgeschichte, Galerie für Zeitgenössische Fotografie und wechselnden Sonderausstellungen vermittelt einen umfassenden und spannenden Einblick in die gesamte Bandbreite des Mediums Fotografie.

Führungen gegen Voranmeldung jederzeit möglich.

Öffnungszeiten: März bis Oktober

Mittwoch bis Sonntag 10.00–18.00 Uhr

Haus der Fotografie, Burg 1
84489 Burghausen
Telefon 08677 4734



BURGHAUSEN



Historisches Stadtmuseum

In der Kemenate, dem Frauentrakt der Hauptburg am Ende von Europas längster Burgranlage, ist das 1899 gegründete Stadtmuseum beheimatet. Die spätmittelalterlichen Räume bieten einen prächtigen Rahmen für die Sammlungen aus den Bereichen Malerei & Plastik, Volkskunst & Handwerk, Militaria, Stadtgeschichte & Gerichtswesen, Bürgerliches Leben. Jährliche Sonderausstellungen ergänzen das Programm.

15. März bis 30. April und 1. Oktober bis 1.

November: täglich 10.00–16.00 Uhr, 1. Mai bis 30. September: täglich 9.00–18.00 Uhr

Historisches Stadtmuseum
Burg 48, 84489 Burghausen
Telefon 08677 65198



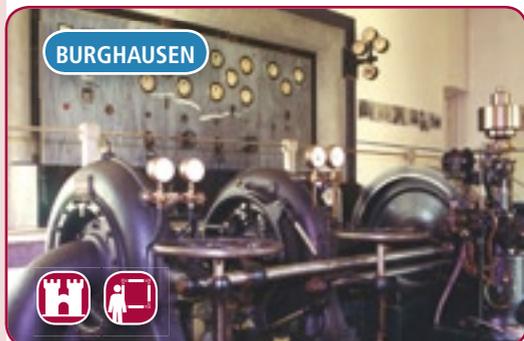
BURGHAUSEN



Elektromuseum im Kraftwerk Marienberg

Im ausgebauten Dachboden wird die Entwicklung der Stromgeschichte veranschaulicht, mit frühen elektrischen Haushaltsgeräten, Stromgeräte aus der Arztpraxis, die Entwicklung des Lichts, Unterhaltungstechnik, sowie elektrotechnische Geräte, teilweise in Funktion. Das Kraftwerk selbst ist ein lebendiges Museum, in dem noch Strom produziert wird.

Scheuerhof, Salzachstraße 22 1/2
Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung
Wolfgang Hopfgartner, Telefon 08677 3588



BURGHAUSEN





Das Haus der Fotografie wurde 1983 als Fotomuseum der Stadt Burghausen gegründet und befindet sich im Rentmeisterstock am Eingang der Burg.



Die Prunkbestattung eines Stammesführers:
Das Wagengrab im Museum für Vor- und Frühgeschichte
in Garching (siehe Seite 30), circa 1250 v. Chr.



BURGHAUSEN



Hammerschmiede

1465 wurde sie erstmals als Waffenschmiede der Herzöge erwähnt. 1997 übernahm das Ehepaar Wagenhofer in 6. Generation die Schmiede und begann mit einer umfangreichen Renovierung der Gebäude mit dem Ziel, die Hammerschmiede weiter zu betreiben und somit auch diesen alten Berufsstand nicht aussterben zu lassen.

Heute lädt die älteste betriebene Hammer-schmiede Europas zu Besichtigungen, Führungen nach Absprache und zu Seminaren ein.

Fam. Wagenhofer

Tittmoninger Str. 30-32, 84489 Burghausen

Telefon 08677 979545

www.hammerschmied.de



BURGKIRCHEN



Thomas Ecker Hof-Museum

Das wahrscheinlich ungewöhnlichste Heimatmuseum in Bayern hat Thomas Ecker aus Burgkirchen auf die Beine gestellt - in seinem denkmalgeschützten Elternhaus mit vielen seltenen Erinnerungsstücken und kleinen Kostbarkeiten. Statt eines Eintrittspreises wird eine freiwillige Spende für das SOS-Kinderdorf erbeten.

Besichtigung auf Anfrage

Thomas Ecker, Wendelsteinstraße 1

84508 Burgkirchen a.d. Alz / Holzen

Telefon 08679 5578



BURGKIRCHEN



Historische Landtechnik

100 Jahre Landtechnik-Geschichte

Vom Gespannflug bis zum Ackerschlepper, von der Sense bis zum Bindemäher, vom Fahrrad bis zum Lastkraftwagen. Ein geschichtlicher Überrasser über die technische Entwicklung auf dem Land. Besichtigung nach Vereinbarung.

Zudem gibt es den „Hochzeitsbrunnen“ zu sehen, einen Tiefbrunnen mit seinen Geschichten vom Wasser, von Menschen, vom Brunnenbau bis zum Quellwasserwidder.

Besichtigung nach Vereinbarung.

Familie Maier

Trinkberg 58

84508 Burgkirchen/Alz

Telefon 08679 6166

Museum für Vor- und Frühgeschichte

Die Vor- und Frühgeschichte um Garching a.d. Alz wird in der ortsgeschichtlichen Sammlung „Museum am Rathaus“ modern präsentiert. Ausstellungsschwerpunkte:

- Bronzezeitliche Funde um Margarethenberg
- Wagengrab von Hart a. d. Alz
- Römische Villen Höresham und Tacherting
- Urnenfelder, hallstattzeitliche und bajuvarische Gräberfelder in Garching a. d. Alz

April bis Oktober, jeden 1. und 3. Sonntag von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Museum für Vor- und Frühgeschichte
(archäologische Sammlung a.d. Mittleren Alz)
Nikolausstraße 2 (am Rathaus)
Herr Richard Demmel, Telefon 08634 8434

GARCHING



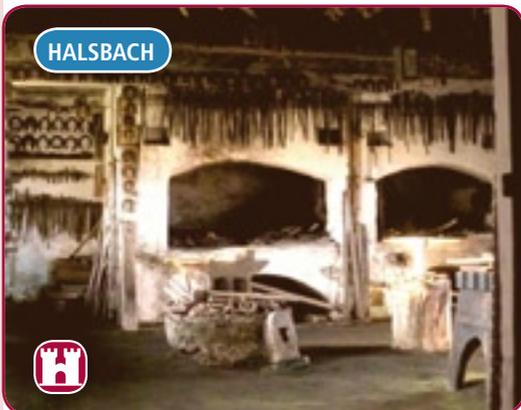
Historische Bauernschmiede und Bauern-Museum in Birnbaum

Eingebettet in einen alten Baumbestand, daneben ein kleiner Weiher, steht geduckt die alte Schmiede von Birnbaum. Das Bauernmuseum nebenan ist im Gewölbe eines alten Kuhstalles untergebracht. Es zeigt Geräte und Einrichtungen aus der Landwirtschaft: Wagner, Binder, Zimmerer und fast eine gesamte Sattlerei sind liebevoll ausgestellt.

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Birnbaum, 84553 Halsbach
Telefon 08623 346 oder 08623 7100

HALSBACH



Geburtshaus Papst Benedikt XVI. Markt am Inn

Das den Marktplatz prägende ehemalige Mauthaus, welches im Jahr 1701 erbaut wurde, ist auch das Geburtshaus von Papst Benedikt XVI. Er wurde dort am 16. April 1927 geboren.

13. April bis 31. Oktober:

Dienstag bis Freitag 10.00–12.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00–18.00 Uhr.

Montags, außer an Feiertagen, geschlossen.

November bis März geschlossen.

Stiftung Geburtshaus Papst Benedikt XVI.
Marktplatz 11, 84533 Markt
Telefon 08678 747680
www.papsthaus.eu

MARKTL A. INN





Heimatmuseum Marktl am Inn

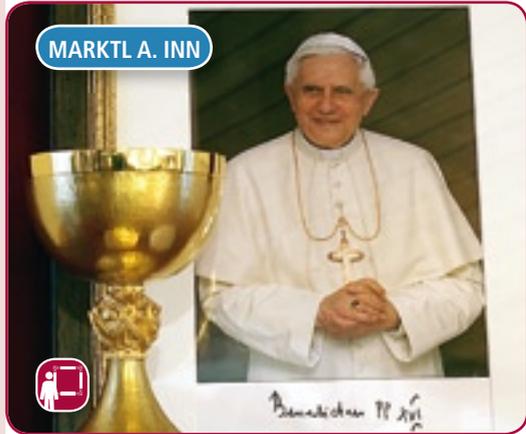
Das Heimatmuseum von Marktl beherbergt in 11 Räumen auf 350 m² Grundfläche eine Ausstellung zu verschiedenen Themenbereichen. Unter anderem werden dort Funde aus der Keltenzeit und persönliche Geschenke des Heiligen Vaters ausgestellt.

Das Heimatmuseum hat auf Anfrage geöffnet.

Tourismus und Begegnung Marktl

Marktplatz 1
84533 Markt
Telefon 08678 748820
tourismus@markt.de
www.marktl.de

MARKTL A. INN



Alternatives Heimatmuseum Dörfles Dachboden

Seit 1982 besteht das Museum im Dachboden des Gasthofes Dörfle. Die Sammlung reicht von Streichholzbriefchen aus dem Dritten Reich, einer handbetriebenen Wäschetrommel bis hin zu einer Fahne der Olympischen Spiele 1972 in München. Die Raritäten wurden von Paul Dörfle selbst gesammelt. Durch das Weitererzählen der vielen Besucher haben sich die Schätze über die Jahrzehnte um ein Vielfaches vergrößert.

Besichtigung jederzeit nach tel. Anmeldung

Gasthof Krone
Ludwigstraße 69, 84524 Neuötting
Telefon 08671 2343

NEUÖTTING



Stadtmuseum Neuötting

Das 1996 neu eröffnete Stadtmuseum befindet sich am westlichen Ende des Stadtplatzes und beeindruckt durch die raffinierte, kurzweilige Präsentation der Ausstellungsgegenstände. Die Themenbereiche geben einen Querschnitt der Neuöttinger Geschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Die Galerie im Stadtmuseum präsentiert wechselnde Sonderausstellungen.

Dienstag bis Freitag 10.00–12.00 und
14.00–17.00 Uhr,
Samstag und Sonntag 14.00–17.00 Uhr

Stadtmuseum Neuötting
Ludwigstr. 12, 84524 Neuötting
Telefon 08671 88371-13
www.museum.neuoetting.de

NEUÖTTING





TÜSSLING



Heimatmuseum im Bahnhof

Im etwa 100 Jahre alten Bahnhof Tüßling wurde vom örtlichen Heimatbund ein Museum eingerichtet und 2002 eröffnet. Hier werden besonders Objekte zur Ortsgeschichte gezeigt wie archäologische Funde der Ur- und Vorgeschichte, Objekte zur Geschichte von Handel und Handwerk, Landwirtschaft, Wohnen und Wirtschaften der Bürger und Bauern, zur Geschichte von Markt und Schloss Tüßling und zur Eisenbahngeschichte. Im ehemaligen Stadel des Schlosses wird die Entwicklung der Landwirtschaft in den letzten hundert Jahren dargestellt. Das Museum wird als begehbares Depot geführt.

April-Nov. 1. Sa. im Monat 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Am Bahnhof
84577 Tüßling
Telefon 08633 7082



ALTÖTTING



Wie man Bier braut

Brauereiführungen im Weißen Bräuhaus Graming – einer der kleinsten Brauereien in Bayern

Die Brauerfamilie Detter legt besonderen Wert auf Regionalität – sowohl in der Brauerei, als auch im Braugasthof Graminger Weissbräu.

Führung ab 8 Personen – Dauer der Führung: ca. 45 Min. / Telefonische Anmeldung erforderlich.

Graminger Weissbräu KG, Fam. Detter
Graming 79, 84503 Altötting
Telefon 08671 9614-0
www.graminger-weissbraeu.de



TÜSSLING



Brauereimuseum

Bräu im Moos

Das Brauereimuseum ist ganztägig geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos, Führungen werden nach Anmeldung für Sie organisiert. Auch die Brauerei selbst kann nach Absprache besichtigt werden.

Dienstag bis Sonntag von 8.00 – 23.00 Uhr
Montags Ruhetag, Nach Ostern, Pfingsten und Weihnachten am Dienstag.
Betriebsferien vom 1. Januar bis Ende Februar.

Bräu im Moos 1, 84557 Tüßling
Telefon 08633 1041
www.braeuimmoos.de

ALTÖTTING

Galerien

*Bildende Kunst***Altöttinger Stadtgalerie**

Im Gebäude waren früher Exponate aus der Kapuzinermission in Chile zu sehen. Die Räume wurden von der Stadt Altötting für wechselnde Ausstellungen der bildenden Kunst renoviert.

Öffnungszeiten je nach Ausstellung

Stadtgalerie Altötting
Papst-Benedikt-Platz 3
84503 Altötting
Telefon 08671 5062-19/-38
Fax 08671 85858
info@altoetting-touristino.de
www.altoetting.de

Der Künstler
Franz Ackermann

*Kunst und Kulinarisches***Knoxoleum**

Die Ursprünge des Knoxoleum-Gebäudes gehen auf das 15. Jahrhundert zurück, über 300 Jahre lang befanden sich hier Gastwirtschaften. Eine Galerie des Lokalhelden Knox, wechselnde Kunstausstellungen, Konzerte und das historische Ambiente verbinden sich zu einem künstlerisch-kulinarischen Gesamterlebnis in den Burghäuser Gruben.

Täglich ab 18.00 Uhr

Knoxoleum
In den Gruben 133
Telefon 08677 916191
www.knoxoleum.de

BURGHAUSEN





BURGHAUSEN



Liebenweinturm

Künstlergruppe „Die Burg“

Der Liebenweinturm beherbergt heute einen Galeriebetrieb. Die Künstlergruppe „Die Burg“ e.V., gegründet 1949, ist eine Gruppe aktiver Kunstschaffender sowie Förderer der bildenden Kunst, die weit über die regionalen Grenzen hinaus Beachtung und Anerkennung findet.

Mittwoch: 18.00–20.00 Uhr

Freitag: 16.00–18.00 Uhr

Samstag: 14.00–18.00 Uhr

Sonntag: 10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Künstlergruppe DIE BURG e.V.

Burg 18, 84489 Burghausen

Telefon 08677 5880



BURGHAUSEN



Staatsgalerie

Zweigmuseum der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

In der Staatsgalerie im Palas der Burg sind Bildwerke des 15. und 16. Jahrhunderts aus dem süddeutschen bzw. bayerischen und benachbarten österreichischen Raum ausgestellt. Gezeigt werden 56 Gemälde sowie Plastiken.

Die Aussichtsplattform auf dem Dach bietet einen einmaligen Rundblick über Burg und Stadt.

Staatsgalerie

Burg 48

84489 Burghausen

Telefon 08677 4659



NEUÖTTING



Zeitgenössische Kunst

Galerie im Museum

Das Stadtmuseum Neuötting zeigt in seiner Galerie im Untergeschoß regelmäßig Wechselausstellungen zu Themen zeitgenössischer Kunst. Man hat es sich zur Aufgabe gemacht, renommierten Künstlern die Möglichkeit zu bieten, ihr Schaffen auch abseits der großen Kunstzentren zu präsentieren. Ebenso wird das Museum jungen Künstlern als Forum zugänglich gemacht. Im Rahmen von kuratierten Gruppenausstellungen werden aktuelle Positionen der Kunst aufgegriffen und präsentiert.

Galerie im Stadtmuseum

Ludwigstr. 12, 84524 Neuötting

Telefon 08671 88371-0

www.museum.neuoetting.de

Theater

ANTHA

Die „Alt-Neuöttinger Theater Amateure“ bestehen seit 1968 mit aktuell 75 Mitgliedern im Alter zwischen 6 und 66. Schwerpunkt des Ensembles ist das Theaterspiel in seiner ganzen Bandbreite von Krimis und Boulevardstücken über Shakespeare bis hin zu Märchenaufführungen. Darüber hinaus gehören historische Tänze, Lesungen, Hörspiele zu den Aktivitäten. Seit etwa 10 Jahren gibt es eine eigene Jugendgruppe „Thalia“.

ANTHA Alt-Neuöttinger Theater Amateure
Alpar Dömötör, Kreuzwies 75, 84567 Perach
Telefon 08670 918603, www.antha.de



ALTÖTTING

Das Zaubertheater für Kinder und Erwachsene

Zauber Kunst Theater J. Dietz Theater und Freigelände

Der Ausflug ins Zauber-Kunst-Theater von Jürgen Dietz wird für Groß und Klein zum unvergesslichen Erlebnis. Lassen Sie sich entführen ins Reich der Phantasie, der undurchschaubaren Geheimnisse der Zauberkunst, dem gelungenen Zusammenspiel von Komik, Kostümen und Kulisse.

Juni bis August (außer Pfingstferien). Vorstellung von Montag bis Freitag 10.30–12.30 Uhr, Samstag von 14.00–16.00 Uhr.

Landgut Marienfeld, 84503 Altötting
Telefon 08671 6618
www.zauber-kunst-theater.de



ALTÖTTING

Salettl

Das Salettl ist ein uraltes Gewölbe mit einer Bühne für Kabarett, Kleinkunst und Konzerte.

Salettl im Altstadtotel Schex
Kapuzinerstraße 11-13, 84503 Altötting
Telefon 08671 9264-0, Fax 08671 6974
www.altstadthotel-schex.de



ALTÖTTING



BURGHAUSEN

Das besondere Theater

Cabaret des Grauens

Das Cabaret des Grauens ist ein Varietétheater im Stile der 20er Jahre: blutrote Gewölbe, eine schwarze Bühne, Lüster mit rotem Licht, mysteriöse Bedienung, ungewöhnliche Musik. Es gibt 40 schwarze Stühle, 10 runde Tische und vier hohe Stühle mit Sitzflächen aus schwarzem Leder. Es gibt Sängerinnen, Tänzerinnen, Magier, Schauspieler, einen Maitre de Plaisiere.

Freitags und samstags um 20.00 Uhr.

Cabaret des Grauens e.V.
Am Bichl, In den Grüben 166, 84489 Burghausen
Telefon 0175 8757840
www.cabaretdesgrauens.de



BURGHAUSEN

Athanor Akademie Burghausen Fachakademie mit Spielbetrieb

Seit 14 Jahren bietet die staatlich anerkannte Athanor Akademie eine künstlerisch umfassende und handwerklich fundierte Ausbildung in Theater und Film für Schauspieler und Regisseure mit einem staatlichen Abschluss. Dabei stehen eine Theaterbühne mit laufendem Spielbetrieb sowie modernste Film- und Produktionstechnik zur Verfügung. Gastdozenten aus ganz Europa garantieren zudem eine internationale Anbindung.

Athanor Akademie Burghausen
Burg 27b
84489 Burghausen
Telefon 08677 911155
www.athanor.de



BURGHAUSEN

Krimis mit Dinner

Mördernacht

Einmal selbst zum Detektiv werden? Mafia-Boss, -Braut oder heimtückische Gouvernante mit zweifelhafter Vergangenheit? Buchen Sie sich ein bei den Mördernacht-Programmabenden, Mördernacht serviert zum Dinner eine Show, die niemand vergisst. Gäste erleben das Geschehen auf der „Bühne“, zwischen den Tischen, hautnah. Spielzeiten und -orte auf Anfrage.

Mördernacht Krimis mit Dinner
Karl-Stechele-Str. 6, 84489 Burghausen
Telefon 0151 19131115
www.moerdernacht.de

Theaterstadt Schloß Piesing

Gespielt werden die historischen Theaterspiele „Der Fährmann von Haunreit“, „Der Fluss und seine sieben Gäste“ und „Die Gottessucher“. Das historische Theater wird von der Theatergruppe im Obst- und Gartenbauverein Haiming-Piesing-Niedergottsau e.V. aufgeführt.

Elisabeth Herleder, 84533 Haiming
Karten-Telefon 08678 1678



Waldbühne Halsbach

Neben dem Theaterbetrieb finden rund um die Waldbühne auch immer wieder besondere Events statt: Ausstellungen, Lesungen und Konzerte, Beteiligung am Theatersommer zwischen Inn und Salzach gehören auch zu den Bereichen, in denen sich das Landvolktheater engagiert. Zusätzlich bildet die Schauspielertruppe auch den Rahmen für historische Feste, Umzüge und sonstige Veranstaltungen.

Waldbühne Halsbach Büro
Thalhausen 26, 84553 Halsbach
Telefon 08623 7102
www.waldbuehne-halsbach.de



Prambsstadt

Der Pramsbstadl ist das besondere Theater für Jung und Alt in Obermörmoosen bei Tüßling, unter anderem mit der Kabaretttruppe „Sepp Hager & Freunde“ und der „Tüßlinger Mörntalbühne“. Trotz des Einbaus moderner Bühnentechnik ist es gelungen, die Ursprünglichkeit des 1910 erbauten Stadls zu bewahren. Spielzeiten auf Anfrage

Obermörmoosen 6, 84570 Polling
Telefon 08633 385, www.prambsstadt.de

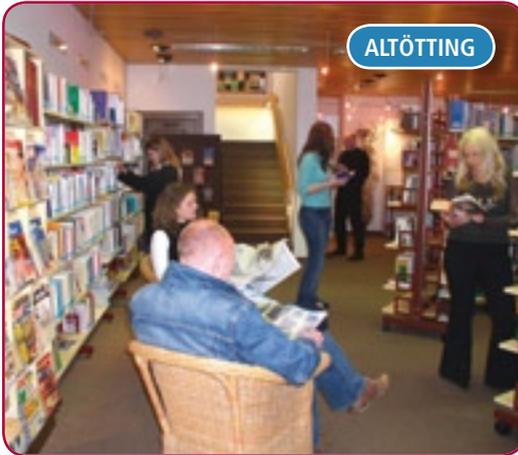


Theatergruppe im Arbeiterverein

Das Theaterspiel hat im Arbeiterverein Winhöring eine lange Tradition. 1992 wurde die Theatergruppe nach langer Spielpause wieder neu gegründet. Jährlich werden seit dem im Herbst Lustspiele oder Schwänke im Hofmarksaal Winhöring gespielt. Im Fasching wird der „Wi-Narr-inger Narrengsang“ mit Sketchen, Tänzern, Pantomimen, Showeinlagen und mehr aufgeführt. Spielzeiten auf Anfrage

Vorstand Arbeiterverein Winhöring e.V.
Erwin Schmidt, Isenstr. 5, 84543 Winhöring
Telefon 08671 73308





ALTÖTTING

Lesen

Stadtbücherei Altötting

Angeboten werden rund 29.000 Medien. Dazu gehören Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher, Hör-Kassetten für Kinder, CDs, Videos und DVDs, Spiele und Zeitschriften. Es gibt auch eine Kaffee-Ecke.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 12.00–16.00 Uhr, Donnerstag 12.00–19.00 Uhr, Samstag 8.00–12.00 Uhr, Montags und an Feiertagen geschlossen.

Stadtbücherei Altötting
Kapuzinerstraße 19, 84503 Altötting
Telefon 08671 12344,
www.buecherei-altoetting.de



BURGHAUSEN

Stadtbibliothek Burghausen

Die Bibliothek bietet rund 50.000 Medien wie Bücher, Spiele, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs und DVDs. Kinderbibliothek, Jugendbereich, DVD-Ecke und das gemütliche Lesecafé laden zum Verweilen ein. Ein mobiler Bibliotheksdienst bringt älteren oder behinderten Bürgern Medien kostenlos ins Haus.

Dienstag bis Freitag: 10.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–13.00 Uhr, Montag geschlossen

Stadtbibliothek Burghausen
Stadtplatz 109, 84489 Burghausen
Telefon 08677 63124
www.stadtbibliothek-burghausen.de



BURGKIRCHEN

Bibliothek der Gemeinde Burgkirchen a. d. Alz

Neben über 14.000 Leihmedien bietet die Bibliothek für Besucher eine Kinderspielecke mit ‚Piraten‘-Leseboot, bequeme Leseecken, Lesecafé und Lesegarten mit Getränke-Angebot und Zeitschriftenecke, öffentlicher Internet-Arbeitsplatz, Arbeitstische und Sofa-Garnitur.

**Di 9.00–12.00 Uhr, 15.00–18.00 Uhr, Mi 15.00–18.00 Uhr, Do 15.00–19.00 Uhr, Fr 9.00–12.00 Uhr, 15.00–18.00 Uhr, Sa 9.00 Uhr–12.00 Uhr
So und Mo geschlossen**

Bibliothek der Gemeinde Burgkirchen a. d. Alz
Max-Planck-Platz 11, 84508 Burgkirchen
Telefon 08679 91503-511
www.buergerzentrum.net

Tipp: Sie finden im Internet ein gemeinschaftliches Portal zur Titelsuche unter www.biblio18.de

Gemeindebücherei Garching

Die Bücherei bietet fast 17.000 Medien: Bilder-, Kinder-, Jugend- und Sachbücher sowie Ratgeber für Erwachsene und Kinder, Reiseliteratur, Romane, Biographien, MCs, CDs Videos, DVDs (u.a. Spielfilme, Spiele und CD-ROMs.) Zeitschriftenecke mit Tischgruppen für Erwachsene, im Kinderbereich zwei Lesegruppen mit Spielen.

Für Kinder (4 - 8 J.) von Nov. bis Ostern jeden Freitag von 16.00–17.00 Uhr Vorlesestunden und zusätzlich 1 mal im Monat Kinderkino.

Di 15.00–17.00 Uhr, Do 15.00–17.30 Uhr,
Fr 9.00–11.00 und 15.00–18.00 Uhr,
Sa 10.00–11.30 Uhr

Gemeindebücherei Garching a.d. Alz
Nikolausstraße 2, 84518 Garching a.d. Alz
Telefon 08634 621-55, www.garching-alz.de



GARCHING

Stadtbücherei Neuötting

Die Bücherei hält rund 25.000 Medien aus den Bereichen Buch, Spiele, Kassetten, CDs, Videos, DVDs und Zeitschriften für die Benutzer bereit. Bei Bedarf kann über Fernleihe spezielle Fachliteratur für Beruf, Aus- und Fortbildung durch den Deutschen Leihverkehr besorgt werden. Die Spiel- und Lesecke lädt Kinder ab dem Bilderbuchalter zum längeren Verweilen ein.

Di 15.00–18.00 Uhr, Mi 9.00–18.00 Uhr,
Do 15.00–18.00 Uhr, Fr 15.00–18.00 Uhr,
Sa 10.00–12.00 Uhr

Stadtbücherei Neuötting, Klostersgasse 4
84524 Neuötting, Telefon 08671 71641
info@stadtbuecherei-neuoetting.de



NEUÖTTING

„Lese-Eulen-Club“

Stadtbücherei Töging

„Klein, aber fein“ – 16.000 Medien (vom Buch bis zur Zeitschrift) auf 180 m² Fläche mit zwei Internetplätzen, einem Schreib-Arbeitsplatz und Lese-Café. Monatlich gibt es für Kinder das Bilderbuchkino und 2 mal wöchentlich (Montag und Freitag von 15.00–15.30 Uhr) den „Lese-Eulen-Club“ (hier wird vorgelesen).

Mo, Di, Fr 14.00–18.00 Uhr; Di 8.00–12.00 Uhr,
Do 12.00–20.00 Uhr, Mi geschlossen

Stadtbücherei Töging
Kirchstr. 6, 84513 Töging a. Inn
Telefon 08631 90727
www.stadtbuecherei-toeving.de



TÖGING A. INN

Naturdenkmal „Mörner Eiche“



Natur

Erlebnis Lehrpfade Spaziergänge Schutzgebiete Naturdenkmäler

Naturerlebnis

Georg-Brenner-Wanderweg

Permanenter DVV Wanderweg

Der im Sommer 2008 eröffnete 10 km lange Wanderweg startet im Stadtzentrum Altöttings und führt südlich über Unterschlottham, Graming und Hüttenberg vorbei an Wasserwerk und Flughafen über den Wallfahrtsweg zurück zum Kapellplatz Altötting.

Die Wanderung wird nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV durchgeführt. Startkarten sind im Verkehrsbüro Altötting und beim Hotel Plankl erhältlich. Der Wertungsstempel wird nach absolvierter Strecke und bei Vorlage von Startkarte und Wertungsheft erteilt.

Wanderfreunde „Die Wallfahrtsstädter“
Altötting e.V. (Herr Josef Keil)
Hafnerbergstraße 12
84503 Altötting
Telefon 08671 12967

ALTÖTTING



Pilgerweg

Altötting-Heiligenstatt

Im Westen der Wallfahrtsstadt Altötting, an der so genannten Eschbachkapelle, beginnt der 14 Stationen umfassende und rund 5 km lange Kreuzweg zur Kirche Heiligenstatt (Gemeinde Tüßling). Gestiftet wurden die marmornen Bildstöcke vor über 160 Jahren von der Schiffmeistersgattin Katharina Riedl aufgrund eines Gelübdes. Im Zusammenhang mit einer umfassenden Flurbereinigungsmaßnahme wurde der idyllische alte Pilgerweg entlang des Mörnbaches vor einigen Jahren neu gestaltet. Für die Fahrt von und nach Tüßling-Heiligenstatt kann auch die Bahn genutzt werden.

ALTÖTTING



Landschaftsschutzgebiet Gries

Dieses relativ kleinflächige Gebiet, ursprünglich eine eiszeitliche Abflussmulde an der Schnittstelle der Städte Altötting und Neuötting mit einer Größe von 20 ha zählt seit 1958 zu den Landschaftsschutzgebieten des Landkreises Altötting, mit dem Ziel, ein äußerst wichtiges Erholungsgebiet für die städtische Bevölkerung zu sichern, das stadtoökologisch wie auch stadtgesterlicherisch von größter Bedeutung ist.

ALTÖTTING



BURGHAUSEN



Öffentliche Fahrten sonntags 14.00 Uhr von Mai bis Mitte September (12 Euro). Plättenbus Burghausen - Tittmoning (4 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder) 13.05 Uhr ab Stadtplatz oder 13.10 Uhr ab Bahnhof Burghausen.

Gruppenfahrten können von Mai bis Ende September gebucht werden. Sowohl für Gruppen wie auch für die öffentlichen Fahrten ist eine vorherige Anmeldung notwendig.



Romantische Flussfahrt

Plättenfahrt auf der Salzach von Tittmoning nach Burghausen

Die Plätten sind Nachbildungen der mittelalterlichen „platten“ Salzkähne, mit denen das „weisse Gold“ von Hallein salzachabwärts geschafft wurde. Erleben Sie eine unvergessliche Plättenfahrt durch das romantische Salzachtal. Lassen Sie die Schönheit der unberührten Natur auf sich wirken und genießen Sie die Ursprünglichkeit dieser einzigartigen Flusslandschaft.

Burghauser Touristik GmbH
Stadtplatz 112, 84489 Burghausen
Telefon 08677 887-140 /-141
Fax 08677 887-144
touristinfo@burghausen.de
www.burghausen.de





*Erlebniswanderung***Naturschutzgebiet Untere Alz**

Das Naturschutzgebiet „Untere Alz“ erstreckt sich als begleitender Auwald über 760 ha entlang der Alz. Der 5 km lange Rundweg führt vorbei an Fließgewässern, Tümpeln und Streuwiesen, entlang von Halbtrockenrasen, zu deren Pflege auch Hochlandrinder eingesetzt werden. Starten können Sie am Reiterhof Kendlinger oder hinter der Kläranlage von Emmerting. An beiden Startpunkten des Rundweges ist dieser durch Tafeln und Symbole ausgeschildert.

Landschaftspflegeverband Altötting
Telefon 08671 502-502, www.lpv-altoetting.de

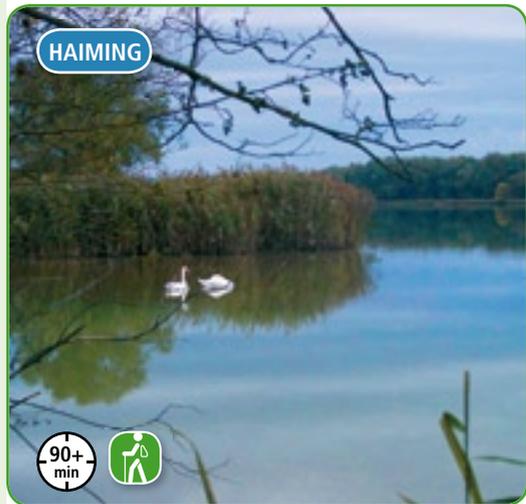


Schutzgebiete: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Natur!

**Naturschutzgebiet Vogel-
freistätte Salzachmündung**

Nahe Haiming finden sich an der Salzach die 280 ha umfassende „Vogelfreistätte Salzachmündung“ sowie das europaweit bedeutsame Ramsar-Feuchtgebiet, welches sich entlang des Inns über 1955 ha bis nach Niederbayern erstreckt. In dem Natur- und Vogelschutzgebiet gibt es nahezu unberührte Auwälder und zahlreiche Zug- und Wasservogel. Denn der „Innspitz“ am Zusammenfluss von Salzach und Inn bietet mit seinen Wasserflächen, Schlickbänken und Inseln einen idealen Lebensraum. Graureiher, Kormorane, Kiebitze, Flussregenvögel, Höckerschwäne und Enten lassen sich dort erspähen. Über einen Wanderweg können Besucher zwei Aussichtsplattformen erreichen.

Lage: Salzach bis Fluss-km 5,6 und am Inn zwischen Fluss-km 67,6 und Fluss-km 73

**Dachlwand und Untere Alz
Vogel- und Naturschutzgebiet**

An der Grenze der Gemeinden Perach und Marktl befindet sich die sogenannte „Dachlwand“ als Kernstück eines Naturschutzgebietes. Die „Dachlwand“ entstand, bevor der Inn begründet, verbaut und energiewirtschaftlich genutzt wurde. Damals war es der schnell fließenden Alz im Mündungsbereich möglich, den relativ trägen, großen Inn immer wieder aus seinem Bett zu verdrängen. Dadurch kam es zur Bildung einer weiten Schleife nach Norden.





Anomalie der Gravitation

Kraftplatz Marktberg

Die Gravitationsanomalie finden Sie, wenn Sie vom Zentrum Markt über Bruckberg nach Erlbach fahren. Oberhalb des Bruckbergs steht auf der linken Seite das Ortschild „Walln“. Wenn Sie hier links abbiegen, sehen Sie von der Straße aus das Wegekreuz und eine Schautafel zum Naturschutzgebiet „Innleite und Dachlwand“. Südöstlich von der Schautafel gibt es einen „Trampelpfad“ (ab Wegekreuz links halten Richtung Wald), der leicht in das lichte Waldgelände abfällt. Hier ist bereits nach wenigen Metern die kreisrunde Lichtung zu finden.

Geführte Touren: 08678 748820



Wanderweg zur Leonberger Aussicht

Von Markt aus wandert man an der „Innleite“ und am Marktler Badensee entlang Richtung Perach (Gehzeit: ca. 30 Min). Hinweisschild an der rechten Seite beachten! Hier beginnt der schöne Wanderweg nach Leonberg. Nachdem man einen kleinen Bach überquert hat, geht man an der „Bärenhöhle“ vorbei Richtung Leonberger Aussicht. Hier stand im Mittelalter die Burg der Leonberger Grafen. Folgt man dem Weg geradeaus, sieht man auf der rechten Seite die Sebastians-Kirche und erreicht nach insgesamt ca. 60 Min. Gehzeit den Landgasthof Leonberg mit dem einzigartigen Ausblick ins Voralpenland.



Rundwanderweg Mörnbachtal und Osterwiese

Die reizvolle Landschaft zwischen Altötting und Heiligenstatt können Sie auf einem etwa 7 Kilometer langer Rundweg durch die Landschaftsschutzgebiete „Mörnbachtal“ und „Osterwiese“ entdecken. Typisch für das Gebiet sind die von Süden nach Norden verlaufenden asymmetrischen Trockentäler. Hier fließen immer noch klare Quellbäche, an deren Ufern teilweise die typischen Erlen- und Weidengruppen erhalten geblieben sind. Auf der Hochterrasse führen die Wege durch die bäuerliche Kulturlandschaft mit Äckern und Wiesen. Zwei Schautafeln im Zentrum des Gebietes (Standort: große Rinderweide und Weiher) erklären die Wegstrecke und die einzelnen Naturschutzprojekte.

Bild: Landschaftspflegeverband Altötting

Lehrpfade

Naturlehrpfad Salzachtal

Der Lehrpfad befindet sich auf dem ehemaligen Treidelweg entlang der Salzach. Hier wurden die sogenannten Plätten von Pferden flussaufwärts gezogen. Sie dienten dem Salztransport. Die Salzach kommt aus den Kitzbüheler Alpen und mündet nach über 200 km in den Inn.

Der Naturlehrpfad von einer Gesamtlänge von 5,5 km beinhaltet 3 Themenbereiche: Geologie, Flora/Fauna und Geschichte.

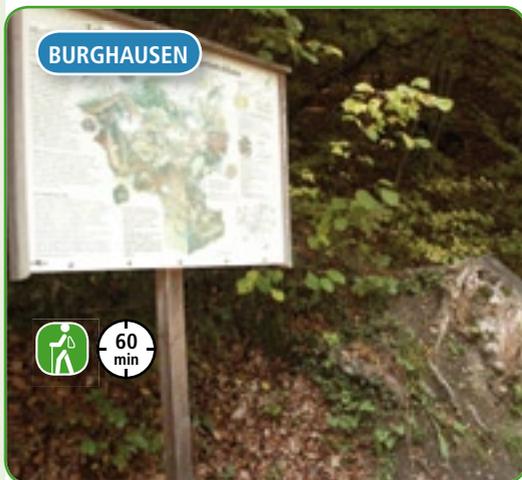


BURGHAUSEN



Naturlehrpfad Wöhrsee Rundweg

Ein Lehr- und Erlebnispfad der besonderen Art! Dort können große und kleine Kinder ihre Freude an der Natur entdecken und sich austoben. Es ist ein wahres Vergnügen, sich im Tierweitsprung mit Fuchs und Hase zu messen. Nebenbei gibt es Informationen zum „Leben im Eichenstubben“ oder zum „Ökosystem Bach“.



BURGHAUSEN



Für Führungen für Kindergruppen melden Sie sich bitte beim Umweltamt der Stadt Burghausen, dort erfahren Sie Genaueres.
Telefon 08677 887-308

Von der Steinzeit bis heute

Geschichtsweg Burgkirchen

Themenweg

Wander- und Radwanderweg zwischen Burgkirchen und Margarethenberg mit Stationen zu verschiedenen Epochen und archäologischen Fundstätten. Sieben Thementafeln geben Aufschluss über die Steinzeit, Bronzezeit, Keltenzeit, Römerzeit, Bajuwarenzeit, das Mittelalter und die Neuzeit in der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz. Die einfache Wegstrecke beträgt 7 Kilometer. Gehzeit (ohne Rückweg) 2 Stunden.



BURGKIRCHEN



www.burgkirchen.de



Mühlenweg Burgkirchen

Themenweg - Der Burgkirchner Mühlenweg beginnt an der Wührermühle in Grasset und führt vorbei an der Barbermühle, Trenkermühle und Mühlthaler Mühle über Hirten nach Rehdorf zur Gassenmühle (E-Werk und Sägewerk in Betrieb). Von Rehdorf geht es am Radweg nach Hirten zurück zur Greinmühle (E-Werk) und weiter zur Sensmühle bei Burgkirchen. An jedem der 11 Mühlenstandorte ist über einem alten Mühlstein aus Granit oder Nagelfluh eine Tafel angebracht, auf der die Geschichte der Mühlen beschrieben ist. Alte Fotos zeigen das frühere Aussehen der Mühlen. Wegstrecke: 15 km

www.burgkirchen.de



Planetenweg

Themenweg - Der Burgkirchner Planetenweg ist ein verkleinertes Abbild unseres Sonnensystems. Die einzelnen Modelle sind in Größe und Abstand maßstabsgetreu. (1:1 Mrd.). Jeder Millimeter entspricht 1.000 Kilometern im Weltall. Der Planetenweg beginnt bei der Sonne an der Hangkante der Oberen Terrasse (Anfahrt über St. 2107 – Thalhauser Straße – Eschlberger Straße, ist ausgeschildert). Der Weg führt über die Ortsmitte, Holzen, Höresham, Gufflham nach Margarethenberg zum letzten Planeten Pluto. Der Rückweg ist über Grasset und Gendorf (Kleingartenanlage mit Gaststätte) möglich. Wegstrecke: 7 km

www.burgkirchen.de



Naherholungsgebiet Halsbachtal mit Naturlehrpfad

Bei Oberberg (Ortsteil Holzen) wurde 1975 von der Gemeinde Burgkirchen a. d. Alz im Halsbachtal ein Naherholungsgebiet angelegt. An einem großen Teich lädt eine Blockhütte mit sanitären Einrichtungen und ein Kinderspielplatz zum Verweilen ein. Ein Naturlehrpfad mit 10 Stationen, bei denen Lehrtafeln Wissenwertes über die heimische Flora und Fauna vermitteln, führt durch das landschaftlich äußerst reizvolle Halsbachtal. Länge ca. 1,7 km. Der Lehrpfad beginnt oberhalb des Halsbachweiher und führt am Spielplatz vorbei, am Halsbach entlang und zurück durch das Waldgebiet bei Holzen.

www.burgkirchen.de

Umweltgarten Wiesmühl a. d. Alz

Der Umweltgarten vermittelt die Vielfalt der heimischen Fauna und Flora. Es gibt unter anderem eine Streuobstwiese mit alten Obstsorten, Hecken, einen Auen- und Wiesenlehrpfad, Bienenhaus, Seminare und Ausstellungen und einen Lehmbackofen. Eine besondere Attraktion ist die Unterwasserwelt. Hier hat der Besucher Einblick in den Lebensraum von Karpfen, Flussbarsch, Rotfeder, Schleie, Bitterling, Schneider, Stör oder Hecht. Direkt an der B299 zwischen Trostberg und Altötting gleich neben der Brauerei Wieser – ganzjährig geöffnet, Anmeldung nicht erforderlich.

Führungen nach Anmeldung bei
Irmgard Gründl, Telefon 08634 5863
www.umweltgarten.de



BEI GARCHING

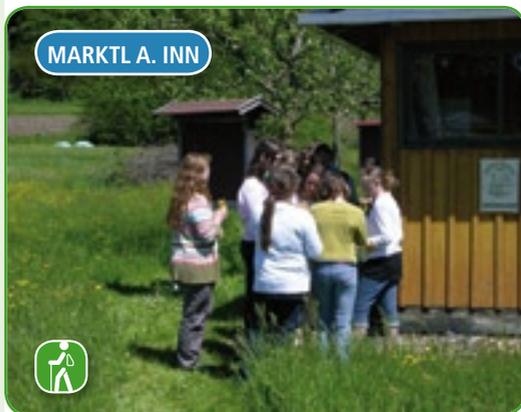


Imkerlehrpfad

Etwa 1 km westlich des Marktler Ortskerns in Richtung Perach sind auf der „Marktler Streuobstwiese“ mehr als 20 alte Apfel- und Birnensorten und die dazugehörigen Informationen zu finden. Auf der gleichen Fläche führt ein schmaler, gemähter Weg zu Lehr- und Informationstafeln mit naturkundlichem Inhalt und vor allem Themen zur Imkerei und Bienenzucht. Lehrbienenstand mit 4 bis 5 Völkern.

Führungen ab 5 bis 10 Personen (ca. 30 – 60 Min)
Preis: Spende, Anmeldung erforderlich.

Imkerverein Markt 1927 e. V.
Reinhard Schröpfer, Telefon 08678 748690
www.imkerverein-marktl.de



MARKTL A. INN



Umweltstadt und Naturlehrpfad

Der bewusst schlicht ausgestattete Umweltstadt in Queng westlich von Markt ist Ausgangs- und Endpunkt für vielfältige Unternehmungen im Umfeld mit vielen Feucht- und Trockenbiotopen und gibt die Möglichkeit, das Erlebte zu vertiefen. Eine Ergänzung des Umweltstadts bildet der wiederhergestellte Mehltreuer-Steig, der nun als Rundweg die herrliche Landschaft erleben und „begreifen“ lässt.

Bitte gutes Schuhwerk tragen. Wegstrecke des Rundweges: ca. 1,5 km. Die Benutzung des Steiges geschieht auf eigene Verantwortung.

Führungen möglich ab 10 bis 25 Personen – Dauer der Führung: ca. 2 ½ Stunden – Preis: 60 Euro pro Gruppe, Anmeldung erforderlich.

Ludwig Maier, Queng 5, 84533 Markt a.Inn
Telefon 08678 1785



MARKTL A. INN



Bild: Landschaftspflegeverband Altötting



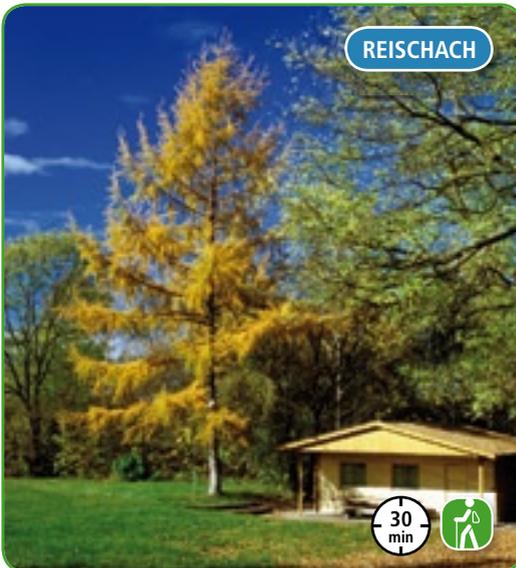
Bild: H. Heine - TC imt-Sulztauch

MEHRING

60
min

Waldlehrpfad Klosterau im Naturschutzgebiet „Untere Alz“

Ausgangspunkt des 2 km langen Waldlehrpfades ist der Parkplatz an der Alten Poststraße nördlich von Hohenwart. Schautafeln bieten Baumbeschreibungen und informieren über Lebensräume wie: Weichholzaue mit Weiden, Erlen, Pappeln, Hartholzaue mit Ahorn, Eschen, Buchen, Ulmen, Lebensraum Autümpel und Totholz, heimische Säugetiere, Sing- und Greifvögel, waldbauliche Behandlung von Au- und Schutzwald.



REISCHACH

30
min

Waldlehrpfad Reischach

Im nördlichen bewaldeten Teil des Zoglerbergs ist ein gut beschilderter und auch entsprechend bebildeter Naturlehrpfad ausgewiesen. Am Naturlehrpfad findet man mit Namen versehene Bäume die helfen, einheimische Arten kennen zu lernen. Schautafeln informieren über Pilze, Vögel, Reptilien und Wildtiere. Die Gehzeit beträgt einfach 15 Minuten. Die Länge des Weges ist 500 Meter.



TÜSSLING



Pfarrobstgarten Burgkirchen am Wald

In dem 12.700 m² großen Obstgarten (23 alte Apfelbäume) wurden 39 junge Hochstamm-Mischobstsorten vom Gartenbauverein ergänzend gepflanzt. Neben bekannten alten bayerischen resistenten Obstsorten sind u. a. die schwarze und weiße Maulbeere, der Speierling und Mispelbaum zu finden. Die zugleich gepflanzte Benjeshecke enthält 13 verschiedene Strauch-Gehölzarten und eignet sich als Schutz für diverses Kleingetier. Die nahe Flurkapelle „Xaveri- oder Teufelskapelle“ verbindet dieses Naturprojekt Streuobstwiese.

Ensemble historischer Höfe

Das Forstlehnergut wurde 1456 erstmals urkundlich erwähnt, ab 1535 als Lehen der Edlen von Taufkirchen auf Guttenberg. Geht man vom Zentrum Emmertings die Untere Dorfstraße in Richtung Reiterhof Kendlinger, findet man am Ende des Ortes eine Reihe von Vierseithöfen. Einst am Anger in Unteremmerting gelegen, ist hier wohl der alte Ortskern Emmertings zu finden, 815 „Ehemuotigen“ genannt. Zur Römerzeit bevorzugte man die mittlere und obere Alztal-Terrasse zur Besiedlung, wie Funde zeigen.



EMMERTING



Janischsiedlung

1923 bis 1924 als Werkssiedlung der Bayerischen Kraftwerke AG (später SKW) vom Architekten und Baumeister Otto Rudolf Salvisberg erbaut. Die „Gartenstadt“ mit 165 Wohneinheiten gilt als eine der schönsten Arbeitersiedlungen Süddeutschlands. Die idyllischen Schrebergärten konnten bis in die heutige Zeit erhalten werden und sind noch in Benutzung, auch der örtliche Gartenbauverein hat hier seine Heimat gefunden. Das „Labyrinth“ der Gärten lädt zu einem Spaziergang ein.



GARCHING



Kobler Höhen / Kirche St. Erasmus

Zu Beginn des 13. Jahrhunderts entstand die Burg, das spätere Schloss Wald. Eine „Galgen-säule“ befindet sich unten im Ort an der Ecke Gramanstraße/Hirtener Straße. Der Waldweg von der Max-von Meyer Straße im Dorf bis zur Kirche führt weiter zur Kobler Höhe mit Kreuzsäule und Sitzbank unter einer weitausladenden Linde mit beeindruckendem Rundblick über das Alztal bis hin zu den Alpen.



GARCHING



Naturdenkmal „Mörner Eiche“

Die Mörner Eiche wurde ca. 1825 am Zufahrtsweg zum Hof Mörn gepflanzt und 1910 bereits als „alleinstehende, majestätische Eiche“ sowie als „sehr stattlich“ und „mächtig“ bezeichnet. 1953 wurde sie als Naturdenkmal Nr. 13 unter Schutz gestellt. 1984 erfolgte die Durchführung kleinerer Baumpflegemaßnahmen. 1987 stellte man fest, dass der Zustand der Stieleiche insgesamt gut ist, sich jedoch am Stammfuß und in den Stammnischen kleinere Holundertriebe angesiedelt haben. 1998: Höhe ca. 30 m, Kronendurchmesser 27 m, Stammumfang 5,75 m.



GARCHING





REISCHACH

20
min

Bibelweg Reischach

Der Bibelweg mit 9 Stationen, beginnt am Fuße des Zoglerbergs auf Höhe der Kapelle beim Kindergarten am Johann-Straubinger-Weg. Zunächst geht es 75 Stufen ziemlich steil hinauf bis man an der Zoglerberghütte vorbei zur letzten Station am Kreuz mit einer herrlichen Aussicht auf Reischach gelangt (reine Gehzeit ca. 7 Minuten). Will man jeweils das Schriftwort aus der Bibel, das auf jeder Tafel einer Station geschrieben steht, meditieren, kann man Texte, die in einem gelben Kasten nahe beim Wegweiser bereitliegen, verwenden.



TÜSSLING

Kunst im Schlossweiher
Baumtempel „Yggdrasil“

Das Baumkunstwerk befindet sich auf einer Insel im Tüßlinger Schlossweiher (frei zugänglich). Das Naturkunstobjekt, gestaltet vom Baumkünstler Adolf Seeburger, soll auf die enge Beziehung zwischen Mensch und Natur hinweisen. Der Name Yggdrasil entstammt der germanischen Mythologie und bezeichnet die sogenannte Weltesche. So glaubten die Germanen an eine dreifache Gliederung dieser Welt, eine Welt unter uns, eine Welt auf der wir leben und an eine Welt über uns.



UNTERNEUKIRCHEN

Stumme eiszeitliche Orgeln -
Geologie erleben!

Geologische Orgeln Oberschroffen

Die besterhaltenen Geologischen Orgeln sind Überbleibsel der Eiszeit und hier am südlichen Rand der Klaffelsberger-Höhe im jüngeren Deckenschotter entstanden. Es handelt sich dabei um natürliche Röhren mit 50 bis 60 Zentimeter Durchmesser. Diese vielfach wie geschliffen wirkenden Schlotte gehen zapfenförmig und senkrecht bis zu zehn Metern in die Tiefe, wurden durch den Nagelfluhabbau im vorletzten Jahrhundert auf einer Breite von rund 100 Metern gut sichtbar und stehen unter Naturschutz. Kurz vor dem südlichen Ende des Alz-Inn-Radweges bei Wetzberg, fast am Scheitelpunkt des Bergs von Obergrund nach Schroffen, steht eine Info-Tafel, dort kann geparkt und der einige hundert Meter lange Wanderweg hinunter zu der Sehenswürdigkeit benutzt werden.



Veranstaltungen

Historisches Burgfest Burghausen

Feste Märkte Fasching Bühnen Festivals Kino



Traditionelle Feste

Trotz der Prägung als Industrielandkreis, oder gerade deshalb, werden Brauchtum und Brauchtumpflege, Volkskunst und Volksmusik „groß“ geschrieben. Eine Vielzahl von Heimat- und Trachtenvereinen, Gesangs- und Musikgruppen,

Schützen- und Theatervereinen pflegen das historische Erbe und laden zum Mitmachen ein. Und es gilt das Motto „Man soll die Feste feiern, wie sie fallen!“

Starkbierfest	Markt	Bürgersaal	März
Volksfest	Garching a.d. Alz	Volksfestplatz	April/Mai
Mai-Wiesn	Burghausen	Festplatz an der Messehalle	Mai
Altöttinger Hofdult	Altötting	Dultplatz	Juni
Tüßlinger Dult	Tüßling	Bierstadl	Juni
Historische Sonnwendfeier	Burghausen	Bergerhof	Juni
Waldfest	Burgkirchen	Waldfestplatz Holzen	Juli
Bürgerfest	Garching a.d. Alz	Brunnenhof	Juli
Historisches Burgfest	Burghausen	Burganlage	Juli
Hofdult	Unterneukirchen	Zelt bei Gasthof Raspl	Juli
Flugfest	Altötting	Flugplatz Altötting – Osterwies	Juli
Weinfest	Markt	Marktplatz	Juli
Bahnhofsfest /Stadtfest	Altötting	Bahnhof Altötting / Stadtzentrum	Juli
Bürgerfestival	Burgkirchen	Bürgerzentrum / Max-Planck-Platz	August
Bartlmä' Dult	Neuötting	Dultplatz	August
Kirta	Altötting	Dultplatz	September

Stephani-Umritt

Seit der Wiedergründung durch den Oettinger Heimatbund im Stadtjubiläumsjahr 1998 findet alle 2 Jahre am zweiten Weihnachtsfeiertag um 14.00 Uhr ein Stephani-Umritt auf dem Kapellplatz statt. Nach historischem Vorbild sind beim Altöttinger Stephani-Umritt keine Kutschen und nur Reiter bzw. Reitergruppen vertreten, die nach dreimaliger Umrundung des Platzes von Stiftspropst und Stadtpfarrer vor der Gnadenkapelle den Segen erhalten. Der Stephanitag ist im Bauernjahr ein wichtiger Festtag und beginnt in Altötting traditionell mit dem festlich zelebrierten „Schimmelamt“ um 7.00 Uhr in der Stiftspfarrkirche.

Oettinger Heimatbund
Kapellplatz 2a
84503 Altötting

Leonhardi-Ritt

Weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist dieses traditionelle Fest, das jedes Jahr am ersten Sonntag nach Allerseelen stattfindet. Der Überlieferung nach besteht dieses Fest seit 1714, als Viehseuchen, Pest und Hungersnot in Kirchweidach herrschten. Seit dem findet es zu Ehren des Heiligen Leonhard statt.

ALTÖTTING



KIRCHWEIDACH



Historische Sonwendfeier Burghausen



Christkindlmarkt in Altötting



Romantischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Tüßling

Erleben und Genießen

Weihnachtsmärkte

Christkindlmarkt	Altötting	Kapellplatz	November/Dezember
Adventsmarkt	Burghausen	Altstadt	Dezember
Adventsausstellung	Burgkirchen	Bürgerzentrum	November/Dezember
Advents-/Standmarkt	Burgkirchen	Vorplatz Bürgerzentrum	November/Dezember
Walder Adventsmarkt	Garching a.d. Alz	Dorfplatz Wald	November/Dezember
Adventsmarkt	Haiming	Schulhof	November/Dezember
Adventsmarkt der FFW	Haiming	Schulhof	November/Dezember
Waldweihnacht	Halsbach	Waldbühne	November/Dezember
Romantischer Weihnachtsmarkt	Tüßling	Schlosspark	Dezember
Adventsmarkt	Winhöring	Ortmitte	November/Dezember

Wochenmärkte

Altötting	Samstags Wochenmarkt (Hofmark) / donnerstags Bauernmarkt (Tillyplatz)
Burghausen	Donnerstags Wochenmarkt (Messehalle) / dienstags Grüner Markt (Stadtplatz, Altstadt), samstags Bauernmarkt (Bürgerplatz) / jd. 2. Samstag AlmMarkt, 10.00–12.00 Uhr (Bayerische Alm)
Burgkirchen	Freitags (Vormittag) Wochenmarkt (Vorplatz Bürgerzentrum)
Garching a. d. Alz	Freitags (Vormittag) Wochenmarkt (Brunnenhof)
Neuötting	Mittwochs (Vormittag) Wochenmarkt (Stadtplatz)
Töging	Donnerstags (Nachmittag) Wochenmarkt (Rathausplatz)

Saisonale Märkte

Frühlingsmarkt	Burghausen	Altstadt	März
Lenz'n Markt	Tüßling	Marktplatz	März
Fastenmarkt	Altötting	Zentrum	März
Blumen-/Pflanzenmarkt	Burgkirchen	Gewerbegebiet Hecketstall, Ortsmitte	April
Frühjahrsmarkt	Neuötting	Stadtplatz	April
Frühjahrsmarkt mit Autoausstellung	Garching a.d. Alz	Nikolausstraße	April
Frühlingsmarkt	Markt	Marktplatz	April
Muttertagsmarkt Viva La Mama	Burgkirchen	Ortsmitte	Mai
Klostermarkt	Burghausen	Kloster Raitenhaslach	Mai
Burghauser Terrassenmarkt	Burghausen	Gelände Hotel Bayerische Alm	Pfingsten
Klostermarkt	Altötting	Kapellplatz	Juli
Kunsthandwerker-Nachtmarkt	Burghausen	Gelände Hotel Bayerische Alm	Juli
Jakobimarkt	Markt	Marktplatz	Juli
Antik-/Raritätenmarkt	Neuötting	Stadtplatz	August
Dorfmarkt	Winhöring	Ortsmitte	September
Herbstbummel mit Handwerkermarkt	Neuötting	Stadtplatz, Inn-Center	September
Burgkirchner Herbst	Burgkirchen	Max-Planck-Platz und Vorplatz Bürgerzentrum	September
Herbstmarkt	Neuötting	Stadtplatz	Oktober
Gallimarkt	Burghausen	Altstadt	Oktober
Tillymarkt	Altötting	Zentrum	November
Martinimarkt	Neuötting	Stadtplatz	November
Kunst-/Handwerkermarkt	Neuötting	Stadtsaal	November



An einem Wochenende im Mai verwandelt sich der Prälatengarten in einen Marktplatz der besonderen Art.

Ca. 20 Klöster aus Deutschland, Österreich und Ungarn präsentieren ihre klösterlichen Produkte. Die Erzeugnisse sind aus biologischem Anbau, nach alten Rezepten und mit viel Liebe hergestellt.

Der Klostermarkt soll den Besuchern auch Einblick in die Welt der Klöster, das Leben und deren Produkte gewähren. Ein schönes, abwechslungsreiches, musikalisches Rahmenprogramm lässt den Markt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Faschingszüge

Emmerting	Karrerwiese	Samstag vor Faschingswochenende (alle 2 Jahre)
Feichten	Dorfplatz	Faschingsdienstag
Garching	Nikolausstraße	Faschingssonntag
Neuötting	Stadtplatz	Faschingsamstag
Reischach	Öttinger Straße	Faschingssonntag (alle 2 Jahre)
Tübling	Marktplatz	Faschingsdienstag

Faschingszug in Feichten



Max-Keller-Schule, Berufsfachschule für Musik

Die Schule bietet in historischen Räumen öffentliche Auftrittsmöglichkeiten für Schüler und trägt mit seinen beliebten Dienstagskonzerten und weiteren Veranstaltungen zu einem vollen Kulturkalender in Altötting bei.

Max-Keller-Schule, Berufsfachschule für Musik
Kapellplatz 36, 84503 Altötting
Telefon 08671 1735, Fax 08671 84363



ALTÖTTING



Bürgerhaus Burghausen

Das Bürgerhaus ist Veranstaltungsort mit Ticketverkauf, Veranstaltungsorganisation, Café am Stadtpark, Kinderernst und Jugendbüro sowie Anlaufstelle für das Rathaus in der Neustadt.

Marktler Straße 15 a
84489 Burghausen
Telefon 08677 9740-0, Fax 9740-13
buergerhaus@burghausen.de
www.burghausen.de



BURGHAUSEN



Stadtsaal Burghausen

Das ehemalige Regierungsgebäude in der Altstadt ist heute Veranstaltungshaus der Stadt, ausgestattet mit modernen technischen Einrichtungen. Im großen Saal (500 Pers.) und in kleineren Sälen (150 Pers.) finden Theateraufführungen, Konzerte, Lesungen, Tagungen, Seminare und Feste statt.

Stadtsaalgebäude Burghausen
Stadtplatz 108
84489 Burghausen
Telefon 08677 887156
www.burghausen.de



BURGHAUSEN



GUM Eventhall

Eine ganze Welt an Events und Unterhaltung bietet das gigantische „Gastro & Musik“-Projekt auf 3000 m². Eventzonen auf mehreren Etagen mit Lounge, Club, Musikcafé, Bar, Livebühnen und überdachter Terrasse.

GUM Team, Burgkirchener Str.149
84489 Burghausen
Telefon 08677 87566-67
www.gastrogrundmusik.de



BURGHAUSEN





BURGKIRCHEN



Bürgerzentrum Burgkirchen

Moderner Veranstaltungskomplex mit Konzertsälen, Bibliothek, Musikschule, Familieneinrichtungen und Gastronomie. Konzerte, Theater, Ausstellungen, Filmvorführungen, Vorträge und Parties.

Bürgerzentrum Burgkirchen a.d.Alz
 Max-Planck-Platz 11
 D-84508 Burgkirchen a.d.Alz
 Telefon 08679 91503-0
www.buergerzentrum.net



MARKTL A. INN



Musikerstammtisch Leonberg

Jeden letzten Samstag im Monat werden Gaststube und Biergarten des Landgasthofes zum Konzertsaal. Jeder Musiker ist willkommen, denn das Motto lautet: „Jeder spielt mit jedem“. Diese wilde Mischung aus unterschiedlichen Musikrichtungen bildet das Erfolgsrezept des Stammtisches. Im Sommer finden Konzerte sogar am Lagerfeuer statt.

Landgasthof Leonberg
 Leonberg 1, 84533 Markt l. Inn
 Telefon 08678 8888
info@landgasthof-leonberg.de
www.landgasthof-leonberg.de



NEUÖTTING



Stadtsaal Neuötting

Der Neuöttinger Stadtsaal bietet mit seinen 400 Sitzplätzen den stilvollen Rahmen für Konzerte, Theateraufführungen und festliche Feiern. Im März finden dort die Neuöttinger Gitarrentage statt.

Stadtsaal Neuötting (Rathaus)
 Ludwigstr. 62, 84524 Neuötting
 Telefon 08671 88371-12
www.neuoetting.de



TÖGING A. INN

Carl-Orff-Saal

Die Stadt Töging bietet seit Jahren eine künstlerisch hochwertige Kammerkonzert-Reihe mit weltbekannten Künstlerinnen und Künstlern an. Die Konzertreihe hat mit dem Carl-Orff-Saal im „Rettungszentrum“ an der Grünewaldstraße einen idealen Rahmen für unbeschwernten Kunstgenuss.

Carl Orff Saal
 Rettungszentrum / Grünewaldstraße
 84513 Töging am Inn
 Abo-Karten 08631 94646

Kulturzentrum „Kantine“

Hier finden alle Facetten der Kultur, von Bauerntheatern bis zu modern inszenierten Musicals ein Podium, um sich ihrem Publikum zu präsentieren. Auch Kunstausstellungen finden hier in stilvollem Rahmen statt.

Restaurant „Kantine“
Werkstraße 11
84513 Töging am Inn
Telefon 08631 188785



TÖGING A. INN



Kulturzentrum Silo 1

Aus den Ruinen der VAW entstand ein in der Region einzigartiger Komplex, der Underground, Musik und Kunst abseits des Mainstream fördert.

Silo 1
Aluminiumstraße 6
84513 Töging am Inn
Telefon 0170 2465185
www.silo1.de



TÖGING A. INN



Festivals

Jazzwoche Burghausen

Contest-X-Bandwettbewerb	Töging	Silo 1	Februar
Internationale Neuöttinger Gitarrentage	Neuötting	Stadtsaal	März
Internationale Jazzwoche	Burghausen	Wackerhalle, Stadtsaal, u.a.	März
Tage der Neuen Musik	Burghausen	Musikschule	Frühjahr
Literatur Live (alle 2 Jahre)	Burghausen	Stadtbibliothek, u.a.	April
Summer-Jazznight	Burghausen	Altstadt	Juni
Kultur im Zelt (alle 2 Jahre)	Burghausen	Bergerhof	Juni / Juli
Klassik Open Air	Altötting	Kapellplatz	Juli
Neuöttinger Arkadenhofkonzerte	Neuötting	Mauthof / Bittlhof	Juli / Aug.
Aufwind Festival (Blasinstrumente)	Burgkirchen	Bürgerzentrum	Oktober
Neuöttinger Volksmusiktage	Neuötting	Stadtsaal	Oktober
Altöttinger Adventssingen	Altötting	Basilika St. Anna	Nov./Dez.



BURGHAUSEN

*Das nostalgische Kino***Anker-Filmtheater**

Klassisches Programmokino mit einem Kinosaal sowie Kinotheke und 299 Sitzplätzen. Die Reihe „Der besondere Film“ bietet anspruchsvolle Kinounterhaltung. Behindertengerecht.

Anker-Filmtheater
 Stadtplatz 41, 84489 Burghausen
 Telefon 08677 4662, www.filmbuero.de



BURGHAUSEN

*Das komfortable Hi-Tech-Kino***Quadroscope**

Modernes Kino in der Nähe des Bürgerplatzes mit Brasserie und Café mit Freiluftterrasse, sowie Kinotheke für Popcorn und Tacos. Vier behindertengerechte Kinosäle mit THX-System und insgesamt 519 Sitzplätzen.

Quadroscope Stadtkino Burghausen
 Marktler Str. 17, 84489 Burghausen
 Telefon 08677 8814-0, www.quadroscope.de

*Kino auf Wanderschaft***Film Aktiv**

Monatliche Filmvorführungen (Okt. bis März) an vier Veranstaltungsorten zu gesellschaftlich relevanten Themen mit anschließender Diskussion.

Altötting (Gemeindesaal der Ev.-luth. Kirche),
 Burgkirchen (Kleinkunsthöhne im Bürgerzentrum),
 Garching (Gemeindesaal der Ev.-luth. Kirche /
 Hartfeld), Töging (Stadtbücherei)

www.film-aktiv.de



TÖGING A. INN

*Kinder-„Kino“ in der Bücherei***Bilderbuchkino**

„Kino“ für Kinder: Es wird aus Kinderbüchern vorgelesen, dazu entsprechende Dias gezeigt und die Kinder können auf kleiner Bühne die Geschichten mit Spielfiguren nachvollziehen.

Ab Kindergartenalter und erste Klasse. Jeden 1. Dienstag von 15.00–16.00 Uhr (August und September Pause, dafür „Lesen an besonderen Orten“).

Stadtbücherei Töging a. Inn
 Kirchstraße 6, 84513 Töging am Inn
 Telefon 08631 90727
www.stadtbuecherei-toeGING.de



Sport & Spiel

Baden Wintersport Golf Klettern Kegeln Fitness Fun Radeln Reiten



ALTÖTTING



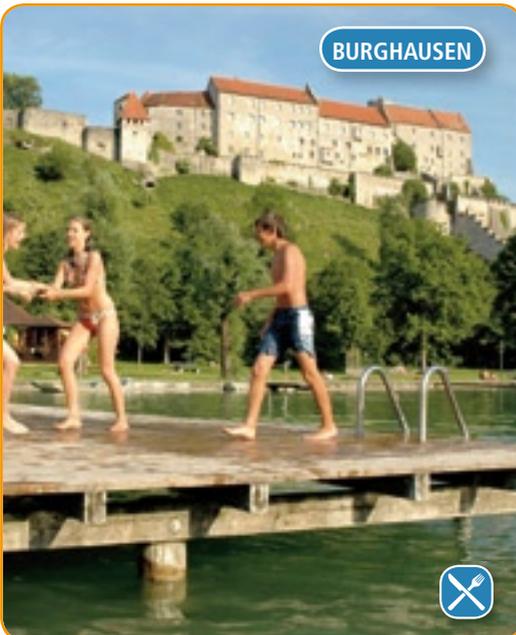
Städtisches Freibad St. Georgen mit Freizeit- und Erholungszentrum

Im Altöttinger Traditionsbad, mit Freizeit- und Erholungszentrum, haben Sie viele Möglichkeiten Ihre Seele baumeln zu lassen und neue Kraft und Energie zu schöpfen!

- Eigenes solarbeheiztes Quellwasser
- 50 m Schwimmbecken
- 1000 m² Nichtschwimmerbecken
- Großrutsche mit Zeitmessanlage
- Asphaltbahnen zum Stockschießen
- Kinderplanschbecken, Kinderspielplatz
- Speckbrettplätze, Tischtennisplatten
- Volleyball- und Beachvolleyball
- Kneipp-Becken
- Massage-Pilz
- Liegewiesen mit ausreichend Schattenplätzen
- „HotSpot“, surfen Sie kabellos & gratis

Öffnungszeiten: 8.30–20.30 Uhr ,
Vor- u. Nachsaison 8.30 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit

Städtisches Freibad, St. Georgen 5
Telefon 08671 4433
www.freibad-altoetting.de



BURGHAUSEN



Baden mit Blick auf die Burg

Burghausen Wöhrseebad

Der Wöhrsee ist Burghausens Badeparadies, herrlich gelegen mit Blick auf die längste Burg Europas. Wegen der sehr guten Wasserqualität und der vielen Freizeitmöglichkeiten zählt der Wöhrsee zu den schönsten Badeseen in Bayern.

- Kinderbecken im See
- Tischtennis, Volleyballplätze
- Bootsverleih
- Abenteuerspielplatz, Wasserspielplatz
- Stangerlrutschen
- Schwimmende Inseln
- Große Liegewiese
- Sprungturm
- Terrassencafé

Öffnungszeiten: Mai bis September
8.00–20.00 Uhr, Bootsverleih bis 17.00 Uhr

Wöhrstraße, 84489 Burghausen
Telefon 08677 887-479 (Kasse)
08677 7823 (Aufsicht)
www.stadtwerke-burghausen.de

Erlebnisbadewelt Burghausen

In der neuen Erlebnisbadewelt Burghausen lassen Attraktionen wie die Saunalandschaft, Familien- und Jugendbereich, Dampfbäder, Solebecken oder der Naturteich keine Wünsche offen!

Familie & Kleinkinder

- Kinderparadies mit Löschboot und Wasserspritzern
- Wassergewöhnungsbecken mit Sprudler
- Familien-Spielenachmittag (Sa)

Jugendaktivzone

- 4-Meter-Kletterwand im Wasser
- Sprungturm mit 1-m-, 3-m- und 5-m-Plattform
- Billard, Tischtennis, Kicker, Airhockey

Gesundheit & Erholung

- 34° C Sole-Außenbecken
- Dampfbad, Kräuterbad, Solegrotte, Massage
- Exklusiver Ruheraum mit Lesemöglichkeit

Wohlfühlen & Sauna

- Sonnendeck, Saunagarten, Kaminecke
- Exklusiver Ruhe- und Leseraum
- Saunawelt, Solarien, Naturbadeteich
- Saunatheke, Badebistro

Sport & Fitness

- Regelmäßige Wassergymnastik zum Mitmachen
- Aqua-Jogging, Aqua-Biking
- 50 m Sportbecken

Wacker-Freibad (nur Sommer)

- 122 m Riesenrutsche, 30 m Wasserrutsche
- Strömungskanal, Massagepilz, Massagedüsen
- Warmbecken, 50m-Schwimmerbecken, Kneippbecken
- Terrassencafé, Beachvolleyball und Spielplatz
- Warme Becken über 28° C bei jedem Wetter

Öffnungszeiten Winter

Erlebnisbadewelt:

Montag 14.00–22.00 Uhr

Dienstag bis Samstag 9.00–22.00 Uhr

Sonntag und Feiertag 9.00–20.00 Uhr

Sauna:

Montag 14.00–22.00 Uhr gemischt

Dienstag 10.00–22.00 Uhr Damensauna

Mittwoch bis Samstag 10.00–22.00 Uhr gemischt

Sonntag & Feiertag 10.00–20.00 Uhr gemischt

Freibad:

Täglich von 8.00–20.00 Uhr

Franz-Alexander-Straße 25
84489 Burghausen
Telefon 08677 91400
www.stadtwerke-burghausen.de



Saunawelt



Aquaclimbing



Wacker-Freibad

BURGHAUSEN





BURGKIRCHEN



Burgkirchen Freibad

Das Freibad gehört nach wie vor zu den Attraktionen der Gemeinde. Drei Badebereiche und jede Menge Service stehen den Gästen zur Verfügung:

- Mehrzweckbecken mit 10-m-Sprungturmanlage und 50-m-Bahnen
- Spaßbecken u.a. mit 105-m-Wasserrutsche und Strömungskanal
- Kinderplanschbecken mit Rutsche, Schiffchenkanal und vielem mehr
- Kinderbetreuung für die Kleinen
- Wertsachenfächer, Einzelkabinen sowie Garderobenschränke zur Anmietung
- Ruhe- und Aktivitätszonen auf der Liegewiese sowie ein Freibadrestaurant mit Kiosk

Öffnungszeiten:

von Mai bis September: 9.00–20.00 Uhr

Burghäuser Straße 17, 84508 Burgkirchen
 Telefon 08679 1352
www.burgkirchen.de



GARCHING



Garching a.d. Alz Warmbad mit Freizeitzentrum

Wassertemperatur ca. 26 ° C

- Sportbecken (50 x 21 m)
- Nichtschwimmerbecken (50 x 27 m)
- Springerbecken (14 x 18 m)
- Sprungturm mit Plattform (10 m, 7,5 m, 5 m, 3 m, 1 m)
- 2 Sprungbretter (3 m und 1 m)
- Kinderplanschbecken und Spielplatz
- große Liegewiese, Babywickelraum, Wärmehalle
- Beachfußball- und Beachvolleyballplatz
- Bocciabahn, Tischtennisplatten, Badmintonfeld, Streetbasketball
- Behindertengerechte Sanitäranlagen
- Behindertenlift am Becken
- Freibadrestaurant mit Kiosk

Öffnungszeiten:

von Mai bis Mitte September: 9.00–20.00 Uhr,
 bei schlechter Witterung 9.00–12.00 Uhr und
 16.00–19.00 Uhr

Tassilostraße 14, 84518 Garching a.d. Alz
 Telefon 08634 7414
www.garching-alz.de

Kreishallenbad Neuötting

Das Hallenbad bietet Fitness, Erholung und Badespaß für die ganze Familie.

- Mehrzweckbecken: 25 m, 28°C Wassertemperatur, Massagedüsen, Luftsprudler.
- Nichtschwimmerbecken: 10 x 12,5 m, 30°C Wassertemperatur, Schwallbrause.
- Kinderbadelandschaft: 34°C Wassertemperatur. Ein ruhiger und übersichtlich gestalteter Bereich für Mama, Papa und die Kleinen.
- Warmbadetag: Vergessen Sie die Strapazen des Alltags bei 31°C Wassertemperatur von November bis April jeden Dienstag.
- Solarien sorgen auch an trübigen Tagen für Wohlbefinden und Urlaubsgefühle.
- Disco: 1x im Monat, Freitag ab 19.00 Uhr.
- Schwimmkurse und Aquarobic runden das Angebot ab.
- Das gemütliche Bistro sorgt für kulinarische Genüsse, auch für Kalorienbewusste.

Öffnungszeiten:

Von Mitte September bis Ende April

Montag 13.00–19.30 Uhr

Dienstag bis Freitag 13.00–21.00 Uhr

Samstag 10.00–21.00 Uhr

Sonn- & Feiertag 10.00–19.00 Uhr

In den Schulferien bereits ab 10.00 Uhr geöffnet.

Badstraße 1, 84524 Neuötting
Telefon 08671 20111

Freischwimmbad Hubmühle

Das Freibad bietet jedes Jahr von Anfang Mai bis September beheizte Becken. Für den Badespaß sorgen Attraktionen wie die Riesenrutsche, ein Wasserpils, Babybecken mit Kinderspielplatz, ein Kneippbecken und vieles mehr. Eine große Liegewiese bietet je nach Bedarf genügend Sonnen- und Schattenplätze zum Entspannen.

Mai bis Anfang September / Bei schönem Wetter ist täglich Betrieb von 9.00 bis 20.00 Uhr, bei Schlechtwetter wird das Bad von 12.00 bis 17.00 Uhr geschlossen. Schlechtwetter bedeutet anhaltender Regen oder dass die Temperatur gegen 11.00 Uhr weniger als 17°C beträgt.

Hubmühle 3, 84513 Töging a. Inn
Telefon 08631 91648

NEUÖTTING



TÖGING A. INN





MARKTL A. INN



Marktler Badesee

Umgeben von unberührter Natur liegt der sehr idyllische Badesee. Eingerahmt von den Anhöhen des tertiären Hügellandes im Norden und dem Auwald des Inns im Süden erstreckt sich die Wasserfläche auf 11,5 Hektar. 5 Hektar Liegewiesen und Einrichtungen wie Umkleieräume, Toilettenanlagen, Kiosk und Wasserwachtstation stehen für die Badegäste zur Verfügung.

Telefon 08678 98880
www.marktl.de



PERACH



Peracher Badesee

Bei Perach steht den Badegästen ein großes Gelände zur Verfügung, das mit der direkten Sichtverbindung zum Inn und der im Norden liegenden Hügelkette des Holzlandes den Eindruck aufkommen lässt, in einer weiten Flusslandschaft zu verweilen. Das Freizeitgelände umfasst mit dem Parkplatz ca. 15 Hektar, die zum Baden verfügbare Wasserfläche ist ca. 5 Hektar groß. Alle für einen Badebetrieb notwendigen Einrichtungen wie Umkleieräume, Toilettenanlagen, Kiosk und Wasserwachtstation stehen für die Badegäste zur Verfügung.

Telefon 08670 9886-0
www.perach.de



REISCHACH



Badesee Hochmühl

Der Badesee ist sehr idyllisch im Rockersbachtal gelegen, unterhalb des Hochufers des Rockersbaches. Der See ist in einen Schwimmer- bzw. Nichtschwimmerbereich abgeteilt. In beiden Bereichen ist ein Badesteg vorhanden. Die Tiefe beträgt in der Mitte ca. 3 m. Auf den Liegeflächen sind Schatten spendende Bäume und ein Kinderspielplatz vorhanden und in einem Holzhaus befindet sich ein Kiosk. Von Reischach ist der Badesee gefahrlos über einen Radweg zu erreichen. Im Winter wird der See bei entsprechenden Temperaturen gern zum Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen genutzt.

Telefon 08670 9886-0 (Gemeinde Reischach)
 und 08670 1240 (Kiosk)
www.reischach.de

*Kunsteisbahn in Burghausen***Eisbahn am Bürgerplatz**

Auf dem Bürgerplatz lädt die Stadt Burghausen zum kostenlosen Wintervergnügen ein.

Montag bis Freitag 14.00–21.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00–21.00 Uhr

Hockeyspieler: Montag 19.00–21.00 Uhr, Mittwoch 14.00–16.00 Uhr, Donnerstag 18.00–21.00 Uhr und Samstag 10.00–12.00 Uhr

Eisstockschiützen: Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr



BURGHAUSEN

*Eislaufen mit Mega-Disco***Keltenhalle****Eislauf, Eishockey, Stockschießen und Eis-Disco**

Auf einer Eisfläche von 30 x 60 m und einer Zusatzpiste von 30 x 7,50 m wird Eisssport in allen Variationen betrieben. Leihschlittschuhe stehen in allen Größen zur Verfügung. Großer Beliebtheit erfreuen sich die regelmäßigen Eis-Discos. Mit Kiosk und Gaststätte „Keltenstuben“.

Allgemeiner Publikumslauf am Mo (14.00–16.00 Uhr und 20.00–21.30 Uhr), Mi, Fr (14.00–16.30 Uhr und 20.00–22.00 Uhr), Sa und So (13.30–16.00 Uhr und 20.00–22.00 Uhr)

Burghauser Str. 15, 84508 Burgkirchen a. d. Alz
Publikum und allgemein: 08679 1830
Anmeldung/Vermietung: 08679 75710



BURGKIRCHEN

*Eissport in den Alzauen***Eisplatz Garching****Eine Natureisbahn in den Alzauen**

Kostenlose Fläche für Eishockey, Schlittschuhlaufen oder Eisstockschießen. Die Garchinger Eisschützen sorgen – sofern es die Witterung zulässt – jedes Jahr für beste Eisbedingungen. Für die Weitschützen steht eine über 120 m lange Eisbahn zur Verfügung, auf der 1987 bereits eine Europameisterschaft ausgerichtet wurde.

TuS Alztal, Abt. Stockspieler,
Johann Schwosshuber, 08634 7057

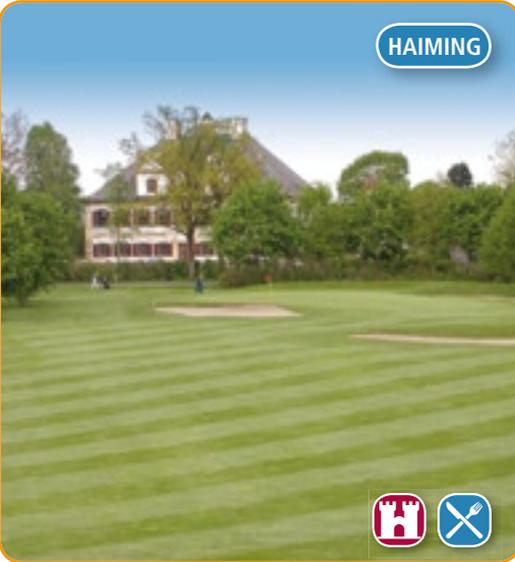


GARCHING

Ski-Langlaufloipe in Reischach

Im Winter kommen die Langläufer in Reischach auf Ihre Kosten. Die gespurte Loipe beginnt an der Kreisstraße AÖ 11 in Richtung Wald b. Winhöring auf Höhe des Ortsschildes Reischach. Sie führt über Wissersdorf, Watzenberg, Hoheneck und wieder zurück über Wissersdorf nach Reischach. Länge: ca. 6 km (ca. 1 Std. bei normalen Tempo).

HAIMING



Faire und anspruchsvolle Spielbahnen

Golfplätze

Schloss Piesing und Falkenhof

Sowohl die Anlage Schloss Piesing als auch die Anlage Falkenhof besitzen ihren eigenen Charakter. Während die Meisterschaftsanlage Schloss Piesing in allen Bereichen sehr großzügig wirkt, besticht die 9-Loch-Anlage Falkenhof durch ein parkähnliches und sehr idyllisches Flair.

Schnuppermitgliedschaft: Einmalige Gebühr 140,- Euro, Laufzeit zwei Monate mit zwei Trainerstunden à 50 Minuten, Leihschlägersatz, aufgeladene Ballautomatenkarte, kostenlose Benutzung der Driving-Range, der Putting- und Pitching-Greens der Golfanlagen Schloss Piesing und Falkenhof.

Telefon 08678 986903
www.gc-altoetting-burghausen.de

PLEISKIRCHEN



Golf mit Aussicht

Golfclub Pleiskirchen e.V.

Naturverbundenes Golfen im Herzen des Holzlandes erleben Sie auf der 18-Loch Meisterschaftsanlage des Golfclubs Pleiskirchen.

Nahe der A94, jedoch abseits von Verkehrslärm in einer reizvollen, leicht hügeligen Landschaft – begleitet von der prachtvollen Kulisse des nahen Inntals – liegt der Platz, eingerahmt von stattlichen Höfen und kleinen Weilern.

Das neu erbaute Gastronomiegebäude mit mediterranem Flair und großzügiger Sonnenterrasse lädt vor und nach der Golfrunde zum Verweilen ein. Hier treffen sich Golfer und Gäste, die den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Zum Üben stehen dem Golfer und Anfänger die Driving-Range und überdachte Abschlagboxen, eine Chipping-Area, ein Putting-Green sowie ein gut sortierter Pro-Shop zur Verfügung.

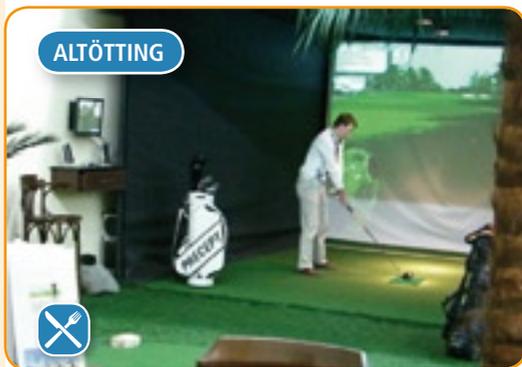


Golfclub Pleiskirchen e.V.
 Am Golfplatz 2
 84568 Pleiskirchen
 Telefon 08635 708903
www.golfclub-pleiskirchen.de

*Indoor-Golf-Anlage***All Seasons Golf**

Indoor-Golf bietet neue Möglichkeiten beim Spiel im Simulator auf den schönsten Plätzen der Welt mit objektiver Analyse zur Verbesserung der eigenen Schlagtechnik. Schnupperkurse, PE-Vorbereitung und Schwungtraining mit Pro-Unterstützung. Erfrischende Getränke und gutes Essen in angenehmer Atmosphäre.

All Seasons Golf Altötting
Griesstraße 7, 84503 Altötting
Telefon 08671 926022
www.all-seasons-golf.de



ALTÖTTING

*Im Schatten der Burg***Minigolfplatz**

Eingebettet zwischen der Burg, die nur ca. 10 Gehminuten entfernt ist, und direkt neben dem Wöhrsee, erstreckt sich eine Minigolf-Anlage, die weit und breit sicherlich einzigartig ist. Schattige 18 Bahnen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden für die ganze Familie.

März / April / November: 12.00–19.00 Uhr, Mai bis September: 10.00–22.00 Uhr, Bei Regen geschlossen!



BURGHAUSEN

**Minigolfplatz Gasthaus Engfurt**

Die 18-Loch-Minigolfanlage des Gasthofs Engfurt ist bei schönem Wetter ab 12.00 Uhr geöffnet. Anschließend lädt der historische Biergarten und die Sonnenterrasse zum Verweilen ein.

Gasthof Engfurt
Engfurt 1, 84513 Töging a. Inn
Telefon 08631 9902966



TÖGING A. INN

**DAV Kletterzentrum Südostbayern**

410 m² Kletterfläche, 70 m Boulderfläche, 60 Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden bei maximal 12 m Kletterhöhe bietet der Deutsche Alpenverein mit der Anlage bei der Dreifachturnhalle des SV Wacker Burghausen. Jeden ersten Montag Schnupperklettern, für Kinder von 17.00–19.00 Uhr, Erwachsene 19.00–21.00 Uhr (Anm. bei Vincec Zielonka, Tel. 08677 7372). Kletterkurse f. Anfänger und Fortgeschrittene.

DAV Kletterzentrum Südostbayern
Franz-Alexander-Straße 10, 84489 Burghausen
Telefon (DAV Burghausen): 08677 2878
www.alpenverein-burghausen.de



BURGHAUSEN



Traditionelles Bogenschießen

Bogenschießen in seiner reinsten Form in den idyllisch gelegenen Isenauen. Auf dem Bogenschießplatz und dem neuen 3D-Parcours für das Feldbogenschießen stehen Leihhausrüstungen zur Verfügung. Hier schießen Anfänger und Fortgeschrittene mit klassischen Langbögen, Reiterbögen oder Recurves ohne technische Hilfsmittel. Trainingszeiten Sommer: Mittwoch, 17.00–20.00 Uhr, Sonntags nach Vereinbarung. Winter (Schulturnhalle): Dienstag 17.00–19.30 Uhr

Traditionelles Bogenschießen Winhöring e. V.
Robert Graf, Sonnenstr. 36, 84543 Winhöring
Telefon 08671 985533
Email: robert.graf@campus.lmu
www.tb-winhoring.de



Tennisanlage des SV Wacker Burghausen e.V.

Drei moderne Tennishallenplätze mit gelenkschonendem Granulat-Belag und 11 Sandplätzen im Freien. Gleich daneben befindet sich das neu renovierte Sportparkrestaurant mit Sonnenterrasse und Kinderspielplatz. Platzreservierungen sind auch für Nicht-Mitglieder möglich.

SV Wacker Burghausen
Franz-Alexander-Str. 8, 84489 Burghausen
Telefon 08677 877383, Mobil 0179 4969166
www.sv-wacker.de



Tennisanlage Kastl

Hier können Sie ganzjährig spielen, trainieren (mit / ohne Trainer), saunen und sich danach mit gutem Essen verwöhnen lassen. Im Sommer stehen Ihnen 6 Tennisplätze im Freien zu Verfügung. Im Winter können Sie in der Tennishalle auf 5 Plätzen spielen.

TennisCenter und Academy
Jahnstr. 4, 84556 Kastl
Telefon 08671 8051



Tennis- und Squash-Park

5 Tennis-Hallenplätze, 4 Squash-Courts, Sauna / Solarium, Billard, Restaurant mit internationaler Küche, gepflegten Getränken, Sommerterrasse, täglich warme Küche bis 23.30 Uhr.

Tennis- und Squash-Park Winhöring/Eisenfelden
Gewerbestraße 13, 84543 Winhöring
Telefon 08671 2536

Kegelbahn des SV Wacker Burghausen e.V.

Der SV Wacker Burghausen verfügt über eine Kegelbahn mit 4 vollautomatischen Kegelautomaten. Die Bahnen befinden sich im Untergeschoss der Dreifachturnhalle. Die Anlage ist bewirtschaftet und eignet sich somit auch bestens für Kindergeburtstage sowie Firmen- und Familienfeiern. Bahnreservierungen sind auch für Nicht-Mitglieder zu folgenden Zeiten möglich:

Montag 14.00–17.00 Uhr, Mittwoch ab 14.00 Uhr,
Freitag ab 14.00 Uhr, Samstag ab 19.00 Uhr,
Sonntag ab 18.00 Uhr

SV Wacker Burghausen
Franz-Alexander-Str. 8
84489 Burghausen
Telefon 08677 877383
Mobil 0179 4969166
www.sv-wacker.de



BURGHAUSEN



Kegelbahn Gasthof Wirtssepperl

Für einen zünftigen Abend mit sportlicher Betätigung sorgen zwei vollautomatische Kegelbahnen.

Telefonische Reservierung erwünscht.
Ruhetag: Montag

Gasthof Wirtssepperl
Altöttinger Str. 36
84518 Garching a. d. Alz
Telefon 08634 5994
www.wirtssepperl.de



GARCHING



Kegelbahn Landgasthof Leonberg

Vor allem die Kinder der Biergartenbesucher sind ganz begeistert von der alten, bayerischen Holzkegelbahn des Landgasthofes Leonberg. Hier dürfen die Kegel noch selbst aufgestellt werden. Die Kegelbahn ist bei Biergartenwetter immer offen und für jedermann nutzbar. Bei größeren Gruppen ist eine vorherige Anmeldung erwünscht.

Landgasthof Leonberg
Leonberg 1, 84533 Markt l. a. Inn
Telefon 08678 8888
www.landgasthof-leonberg.de



MARKTL A. INN





Trimpfad Altötting

Der Altöttinger Trimpfad verläuft mit seinen 20 Stationen abwechslungsreich auf Waldpfaden und Forstwegen am Waldrand und im Altöttinger Forstgebiet. Ab dem Start sind verschiedene Lauf- bzw. Walkingrunden bis zu 20 km Länge ausgeschildert. Information und Übersicht bietet ein Lageplan. An einer Dehnstation kann man zum Abschluss die Muskulatur wieder „überholen“.

Ansprechpartner: Hubert Kolditz
Telefon 08671 85221
oder TV 1864 Altötting e.V. Geschäftsstelle
Telefon 08671 6069



Trimm-Dich-Pfad Burghausen

Am nördlichen Ortsausgang Burghausens befindet sich der Trimm-Dich-Pfad. Er liegt mitten in einem Mischwald, der im Sommer herrlich Schatten bietet. Ein Wegenetz von mehreren Laufpfaden bietet allen Sportlern die Möglichkeit, abwechslungsreiche Trainingsstrecken zu wählen. Der Untergrund besteht hauptsächlich aus gelenkschonendem Rindenmulch, Naturboden und Schotter. Drei unterschiedliche Parcours mit insgesamt 29 Stationen mit den Schwerpunkten Ausdauer, Kraft und Spaß haben die Besucher zur Auswahl. Hinweistafeln geben Auskunft über Ausführung, Umfänge und Intensitäten der einzelnen Übungen. Die Anlage ist geeignet für Läufer, Walker und Nordic Walker.

Stadt Burghausen, Stadtplatz 112-114
84489 Burghausen, Telefon 08677 887-0
www.burghausen.de



Sportpark Castello

Der Park bietet alles rund ums Thema Fitness: Einen Gerätepark, 35 Kurse wöchentlich, einen Cardiobereich, Squash, Badminton, Kegeln, Sauna, Infrarotkabine, Solarium, Restaurant und einen schönen Biergarten.

Täglich von 9.00–1.00 Uhr (nachts)

Sportpark Castello
Jahnstr. 4, 84508 Burgkirchen
Telefon 08679 2003
www.sportpark-castello.de

Sportzentrum Kastl

In Nähe des Bahnhofes Kastl befindet sich am Sportzentrum Kastl der öffentlich zugängliche Beachvolleyballplatz, Skaterplatz und das Streetballfeld.

Im Winter und bei schlechten Wetterbedingungen geschlossen. Ansprechpartner ist der TSV Kastl.



KASTL

Die Spielhalle für Kinder

Kinder-Paradies

Die Indoor-Spielhalle ist ein El Dorado für Spiel und Spaß. Mit Urwald-Hüpfburg, Kleinkinderbereich, Bimmelbahn, Mini-Autoscooter, Trampolin, Softball-Shooter u. v. m. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gerne feiern die Kleinen im Kinderparadies auch ihren Geburtstag (telefonische Reservierung erwünscht).

Mo. bis Fr. 14.00–19.00 Uhr, Sa., So.- und Feiertage: 11.00–19.00 Uhr, Schulferien (täglich): 11.00–19.00 Uhr, Sonderöffnungszeiten und Preise für Kindergärten und Schulen auf Anfrage.
Preise: Kinder 7 Euro, Erwachsene 3 Euro



NEUÖTTING

Kinder-Paradies Neuötting, Simbacher Str. 41
84524 Neuötting, Telefon 08671 9286773
www.kinderparadies-neuoetting.de

Rennvergnügen mit Kart und Motorrad

Indoor Kartbahn „kom“

Professionelles Umfeld, geschulte Streckenposten, schnelle Karts und das ganze Team mit Herz bei der Sache. Rennen für Gruppen, Einzeltraining und Kinderfahrschule. Neben Kartrennen bietet „kom“ auch freie Supermoto-Trainings sowie geführte Lehrgänge an (Richtig Gas geben, Driften, Fahr- und Blicktechnik).

Öffnungszeiten:

Mi-Do 17.00–23.00 Uhr, So 11.00–23.00 Uhr,
Fr, Sa+Feiertage 16.00–23.00 Uhr

Preise Kartrennen: Training 1 Ticket à 12 Minuten
13 Euro / Junior-Ticket 12 Min. (gültig bis 15 Jahre) 9 Euro / Sprintrace: 20 Minuten ab 25 Euro
(Preis / Fahrer bei mind. 7 Karts im Rennen bis max. 11 Karts)

Preise Supermoto: Einsteigerlehrgangstag mit Leihmotorrad 129 Euro (samstags, 9.00–16.00 Uhr, ab 14 Jahren, Reservierung erforderlich)



MARKTL A. INN

Kartrennen



Supermoto

kom Markt GmbH
Am Bahnhof 1, 84533 Markt am Inn
Telefon 08678 986 933, www.kom-marktl.de



Unterwegs mit dem Rad

Die wichtigsten Radwege der Region:

Große Rundtour (165 km)	www.inn-salzach.com
Benediktweg (248 km)	www.benediktweg.info
Jakobsweg Böhmen-Bayern-Tirol	www.jakobus-weg.de
Innradweg (530 km)	www.innregionen.com
Salzhandelsweg (33 km*)	www.chiemgau-tourismus.de
Traun-Alz-Radweg (37 km*)	www.inn-salzach.com
Isentalweg (41 km)	www.inn-salzach.com
Alz-Salzach/Alz-Inn-Wege (49 km)	www.inn-salzach.com
Innspitzrunde (59 km)	www.inn-salzach.com
Bauernland-/Bundwerkstadl-Tour (69 km)	www.inn-salzach.com
7-Kirchen Weg (17 km)	www.neuoetting.de
Forstrundweg (26 km)	www.inn-salzach.com
Leitgeringer See-Rundfahrt (43 km)	www.inn-salzach.com
Burgkirchner Themenwege (Planeten-, Geschichts- u. Mühlenweg)	www.burgkirchen.de

*Länge des Streckenabschnitts innerhalb des Landkreises

Radwanderwege im und durch den Landkreis Altötting

Große Täler und ausgedehnte Terrassen im Mündungsgebiet der Gebirgsflüsse Inn, Alz und Salzach, dazu die schattenspendenden Auwälder und Forste bieten ideale Voraussetzungen für Radwandern. Badespaß an warmen Sommertagen bieten mehrere Badeseen und Bäderanlagen. In den gemütlichen Brauerei- und Landgasthöfen, historischen Stadthotels, familiären Frühstückspensionen und Bauernhöfen ist der Radwanderer ein gern gesehener Gast!

Neu: Der „Benediktweg“, eine 248 km lange Radtour auf den Spuren der Kindheit und Jugend Papst Benedikt XVI.

Der Ausgangs- und Zielpunkt läßt sich stets wieder mit der Bahn im Taktverkehr erreichen.

Ausführliche Karten gibt es bei:
Tourismusgemeinschaft Inn-Salzach e.V.
 Kapellplatz 2a, im Rathaus
 84503 Altötting
 Telefon 08671 506228, Fax 08671 85858
 E-Mail: info@inn-salzach.com
www.inn-salzach.com

Reiten

Reitanlage Schneiderbauer

Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene Reiter bis Klasse L in Dressur und Springen auf ausgebildeten Schulpferden.

Reitanlage Schneiderbauer
Tüßlinger Str. 7, 84503 Altötting
Telefon 08671 4909
Mobil 0179 2002793



ALTÖTTING

2-4 Spänner Fahrkurse Haflingerzucht Heistingering

- Basispaß - Pferdekunde
- Einzelstunden mit/ohne Schulgespann
- Fahrkurs DFA IV ein- oder zweispännig
- Fahrkurs DFA III ein- oder zweispännig
- Fahrkurs DFA III vierspännig
- Longierkurs DLA IV
- Longierkurs DLA III

Heistingering Bernhard
Weiss-Ferdl-Str. 19 a
84518 Garching a. d. Alz
Telefon 08634 5041
www.heistingering.de



GARCHING

Reitanlage Piesinger Au Haiming - Burghausen

Die schön gelegene Reitanlage der Familie Englmann umgeben von Wald und Wiesen liegt ca. 8 km von Burghausen entfernt, direkt zwischen dem Golfplatz (Golfclub Burghausen-Altötting) und den Piesinger Auen. An diese 1994 neu erbaute Anlage ist der Reit- und Fahrverein Piesinger Au e.V. Haiming - Burghausen angegliedert.

Martin Englmann
Au 6
84533 Haiming
Telefon 0175 5943565
www.ruf-piesinger.de



HAIMING



HAIMING

Reiten wie im Wilden Westen

Brandy Station

Westernreithof und Wanderreitstation mit Reithalle und Allwetterreitplatz. Auf der Reitanlage findet man die richtige Ausbildung für Pferd und Reiter, sowie eine hübsche Unterkunft mit Herz, voll ausgestattet mit Dusche, Heizung, Waschbecken und einer kleinen Veranda für die Wanderreiter. Am hofeigenen Saloon und am Lagerfeuer können Sie die Westernromantik genießen.

Stefan und Marianne Geltinger
 Salzachstr. 3, 84533 Haiming
 Telefon 08678 1497
www.brandystation.de



KASTL

Reiterhof Schrankl

Qualifizierte Ausbildung von Pferd und Reiter bis Klasse S in Springen und Dressur, Einzel- und Gruppenunterricht für Anfänger, Beritt, Herbstjagd, Turniervorbereitung und Vorstellen auf Turnieren, Kurse, Lehrgänge, Ferienreitkurse und Abzeichen nach Vereinbarung.

Reiterhof Schrankl
 Baumgarten 2, 84556 Kastl
 (zwischen Kastl und Unterneukirchen)
 Telefon 08671 13910



NEUÖTTING

Blumberg Pferderanch

Auf der Blumberg Pferderanch soll den Schülern beigebracht werden, ihre Pferde jederzeit ruhig, angstfrei und kontrolliert in jeder Gangart reiten zu können im Paddock und vor allem auch im Gelände.

- Einzel-Reitstunde (Paddock und Gelände)
- Ausritt
- Wagerl-/Schlittenfahren
- Pferdekorrektur

Blumberg Ranch
 Mitterhausen 60
 84524 Neuötting/Alzgern
 Telefon 08671 926337
www.blumberg-ranch.de

Reit- & Seminarzentrum Jutta Fiegler

Hier können Sie Reiten lernen, bei einem Ausritt auf dem Pferderücken die Natur genießen, auch reiterfahren oder sich in klassischer Dressur oder Zirkuslektionen fortbilden. Kinder und Jugendliche sind in allen Ferien zu Reit- und Abenteuercampen herzlich willkommen.

Reit- & Seminarzentrum Jutta Fiegler
Berg 46, 84567 Perach
Telefon 08678 748331
www.reiten-ist-leben.de



Reiterhof Gut Illbach

Reitvergnügen für Jung und Alt in traumhafter Landschaft und in Gemeinschaft mit netten Leuten, ganz in der Nähe des Golfplatzes Pleiskirchen. Riesige neue Reithalle, großer Longierplatz und sehr großer Außenreitplatz mit Flutlichtbeleuchtung, Pensionsboxen mit Naturboden, Außenboxen. Ca. 10 ha Koppelfläche, natürliches Pferdeknippbecken im geländeeigenen Bach, Ferienprogramm der Gemeinde Pleiskirchen, Romantikzeltlager, Ponyreiten... Fundierte Ausbildung von Pferd und Reiter vom Anfänger bis Fortgeschrittenen, bis Klasse S und höher. Beritt-Korrektur und Hilfe bei Problem-pferden.

Heinz Reinhardt
Illbach 2, 84568 Pleiskirchen
Telefon 08635 693381
www.reitsportschule.de



Pferdezentrum Irishof Reiten & Wellness

9 ha große Anlage mit 21 luftigen Boxen, Pferdesolarium, Untersuchungsstand, teilüberdachte Paddockanlage / matschfrei, Matschkoppel, Weiden, Reithalle, Stüberl „s'Gwölberl" und Kursraum, Sauna am Heuboden, Fremdenzimmer, Reikiwohlfühlmassagen für Pferd & Reiter, Grillplatz, Spiel- & Bastelraum.

Pferdezentrum Irishof
Gmeinholzen 27, 84571 Reischach
Telefon 0171 9903661
www.irishof-reischach.de





BURGKIRCHEN

Die Region aus der Vogelperspektive erleben

Ballonfahrplatz

Den Landkreis aus der Vogelperspektive erkunden können Sie mit einem Gas- oder Heißluftballon des Freiballonclub Salzach-Inn in Burgkirchen. Ihnen stehen 11 erfahrene Piloten zu Verfügung. In den Gasballonen haben 3-4, in den Heißluftballonen 2-3 Personen Platz. Bei größeren Gruppen starten mehrere Ballone. Gestartet wird auf dem Ballonplatz Burgkirchen/Bruck.

Anmeldung erforderlich, Preis auf Anfrage.

Freiballonclub Salzach-Inn e.V.
84508 Burgkirchen a.d.Alz
Telefon 08679 911350
info@freiballonclub.de, www.freiballonclub.de



MARKTL A. INN

Schaffkopfschule Leonberg

Schaffkopfen gilt als Kulturgut und Teil der bayerischen Lebensweise. Wer dieses interessante und kurzweilige Kartenspiel erlernen möchte, hat dazu in der Schaffkopfschule Leonberg die Möglichkeit. Immer im Winter finden dort Kurse mit Vizeweltmeister Walter Schreitt statt.

Anmeldung über Telefon oder E-Mail erforderlich. Die Kurse finden ab 16 Personen statt.

Landgasthof Leonberg
Leonberg 1, 84533 Markt l. Inn
Telefon 08678 8888
info@landgasthof-leonberg.de
www.landgasthof-leonberg.de



Gastgeberverzeichnis Inn-Salzach (Allgemein)

Auflistung von Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Ferienwohnungen mit Urlaub auf dem Bauernhof der Urlaubs-Region Inn-Salzach.



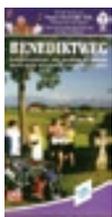
Radkarte Angenehm Inn (Allgemein)

Radkarte 1: 125 000; Innradweg - Karte von Maloja - Passau. Der Innradweg führt von den stolzen Dreitausendern im Engadin und in Tirol bis zu den sanften Hügeln am Unteren Inn in Bayern und Oberösterreich. Die landschaftlichen Gegensätze entlang des schönen Flusses machen die Radtour zu einem ganz besonderen Naturerlebnis. Der Innradweg von Maloja bis Passau ist rund 530 Kilometer lang.



Gebietsprospekt Inn-Salzach (Allgemein)

Farbprospekt mit Informationen über die Mitgliedsorte der Urlaubsregion mit Übersichtskarte. In der Inn-Salzach-Region, dem nordöstlichsten Winkel Oberbayerns, dem „anderen Oberbayern“, bieten wir Ihnen ein Kaleidoskop an Möglichkeiten. Kunst und Kultur, Handwerk und Baukunst. Prachtvolle Schlösser und Klöster zeugen von einer bewegten Vergangenheit.



Radkarte Benediktsweg deutsch/italienisch oder polnisch/englisch (Allgemein)

Die oberbayerischen Ferienregionen Chiemgau, Chiemsee, Inn-Salzach und Rosenheimer Land verbinden die Stätten der Kindheit und Jugend Joseph Ratzingers, des neuen Papstes Benedikt XVI. mit einer neuen Radroute. Ausgangspunkt des 248 km langen „Benediktswegs“ ist die von Johannes Paul II. im Jahr 1980 gepflanzte „Papstlinde“ in der Wallfahrtsstadt Altötting.



Jakobsweg Böhmen-Bayern-Tirol (Allgemein)

Faltkarte - Maßstab 1:150 000. Willkommen auf dem Jakobsweg Böhmen-Bayern-Tirol von Krumau nach Kufstein. Die Karte beinhaltet einzelne Etappen mit Kilometerangaben und Übernachtungsmöglichkeiten sowie nützliche Informationen für jeden Pilger. Weitere Infos finden Sie auch unter www.jakobus-weg.de



Radkarte Inn-Salzach (Allgemein)

Eine umfassend überarbeitete Radkarte für den Bereich der Landkreise Altötting und Mühldorf. Die Voralpenregion im Südosten Oberbayerns ist aufgrund ihrer landschaftlichen Gegebenheiten mit nur geringen Steigungen und Gefällen geradezu vorbestimmt für das Radfahren. Karte im Maßstab 1:80000 beschreibt zahlreiche Themenradwege in der Urlaubsregion Inn-Salzach.



Kultur & Freizeitkarte Innviertel-Bayern (Allgemein)

Die Karte beinhaltet Radwege in Bayern und Oberösterreich sowie Golfplätze in Ober- und Niederbayern und im Innviertel/Oberösterreich. Grenzüberschreitende Radwege sind: Bajuwarenweg, Innradweg, Römerradweg, Donauradweg und Tauernradweg (nur ein Teilstück)



Urlaub auf dem Bauernhof (Allgemein)

DIN A4 Faltprospekt. Beinhaltet die Mitglieder der Anbiertergemeinschaft „Urlaub auf dem Bauernhof“ in der Urlaubsregion Inn-Salzach – das andere Oberbayern, sowie eine Auflistung von Privatvermietern mit einer entsprechenden Übersichtskarte von der Urlaubsregion Inn-Salzach. Auf der Rückseite finden Sie noch Möglichkeiten von Ausflugszielen.

Erhältlich bei:
Tourismusegemeinschaft Inn-Salzach e. V.
 Kapellplatz 2a
 84503 Altötting
 Telefon: 08671 506-228
www.inn-salzach.com

Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting

Wallfahrts- und Verkehrsbüro, Kapellplatz 2a, 84503 Altötting
Telefon 08671 506-219 / oder -238, Fax 08671 85858
eMail: info@altoetting-touristinfo.de, www.altoetting.de

Touristinfo Burghausen

Burghauser Touristik GmbH, Stadtplatz 112, 84489 Burghausen
Telefon 08677 887-140 /-141, Telefax 08677 887-144
eMail: touristinfo@burghausen.de, <http://tourismus.burghausen.de>

Tourismus und Begegnung Markt

Marktplatz 1, 84533 Markt a. Inn
Telefon 08678 748820
eMail: tourismus@markt.de, www.markt.de

Touristinfo Neuötting

Tourist-Information im Stadtmuseum, Ludwigstr. 12, 84524 Neuötting
Telefon 08671 88371-0, Fax 08671 88371-20
eMail: tourismus@neuoetting.de, www.neuoetting.de

Tourismusgemeinschaft Inn-Salzach e.V.

Tourismusgemeinschaft Inn-Salzach e.V., Kapellplatz 2a, im Rathaus, 84503 Altötting
Telefon 08671 506-228, Telefax 08671 85858
eMail: info@inn-salzach.com, www.inn-salzach.com

Gemeinden

Informationsmaterial über einzelne Gemeinden und Märkte bekommen Sie bei den jeweiligen Rathäusern und Verwaltungen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Landratsamt Altötting, Bahnhofstr. 38, 84503 Altötting
Telefon 08671 502-0, Telefax: 08671 502-250, www.landratsamt-altoetting.de

Gestaltung und Druck

creative factory of design, Marktler Straße 61, 84489 Burghausen
eMail: info@cf-design.de, www.cf-design.de

Bilder

Wir bedanken uns bei den Gemeinden, Städten, Vereinen und Personen, die uns Bilder zur Verfügung gestellt haben.

Gewährleistung

Wir übernehmen keine Gewähr für Preise, Öffnungszeiten und den Zustand der Rad- und Wanderwege.





Der Freizeitführer
für den Landkreis Altötting

„Was machen
wir heute?“



Baden Reiten Museum Märkte Bummeln Ausflug Golfen

